SC VICTORIA
SEIT 1895

Hamburger Meister: Unsere Hockeymädchen U12

Ausgabe 04 Oktober - Dezember 2023

VEREINSNACHRICHTEN VICTORIA POST

FUSSBALL / HOCKEY / TENNIS / LEICHTATHLETIK / HANDBALL / TISCHTENNIS / GYMNASTIK / TURNEN / KAMPFKUNST / GOLF

LABOR DR. HEIDRICH & KOLLEGEN

Vollblut, Herzblut … Victoria!

Wir wissen, was in Ihnen steckt. Sie auch?

Dr. Jens Heidrich
Facharzt für
Laboratoriumsmedizin
und Hämostaseologie

Als Mitglied beim SC Victoria haben Sie schon die Entscheidung getroffen, sich Zeit für Bewegung zu nehmen und Ihrem Körper damit einen gesundheitlichen Kick zu verschaffen. Auch wir haben uns Ihrer Gesundheit verschrieben und stehen Ihnen Frage und Antwort zu Ihren „inneren Werten".

Um gesund Sport zu treiben, empfiehlt sich ein Check-up der Leistungsfähigkeit – nicht nur für die Profis.

Ergänzend zur hausärztlichen Diagnostik ermitteln wir für Sie schnell und direkt in unserem Labor in Barmbek Ihre Werte. Wie steht es bei Ihnen zum Beispiel um…

- die Gesundheit von Nieren und Leber
- den Ausschluss einer Herzschwäche (BNP)
- den Fettstoffwechsel
- den Vitamin- und Mineralstoffhaushalt
- den Blutzuckerwert
- oder …?

Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Spezialisten für eine individuelle Beratung, und seien Sie wie wir weiterhin mit Vollblut und Herzblut ein Teil vom SC Victoria.

Wir beraten Sie gerne! Terminvereinbarung: 040 – 970 799 90

Labor Dr. Heidrich & Kollegen · Klinikweg 23 · 22081 Hamburg · Mail: info@labor-heidrich.de · www.labor-heidrich.de

INHALT

Fußball

7 Fußball-Liga
8 2. Herren/Untere Herren
9 Alte Herren/Senioren
13 Fußballfrauen
15 Fußballjugend

Handball

19 Unterschiedliche Platzierungen, Verletzungen und gleichbleibender Ehrgeiz

Leichtathletik

21 Kadernominierung des Hamburger Leichtathletikverbandes

Tennis-, Hockey- und Golfabteilung

25 Tennis
27 Hockey
31 Golf

Tischtennis

31 Starke Leistung der 1. Damen

Vereinsleben

4 Kontakt/Sportanlagen/Gastro
5 Vorwort
11 Die sportliche Rückschau eines Ausnahmetalents
19 Victoria vor 25 Jahren
20 In eigener Sache
17/35 Victoria gratuliert
37 Victoria trauert
39 Neue Mitglieder

Das Porträt

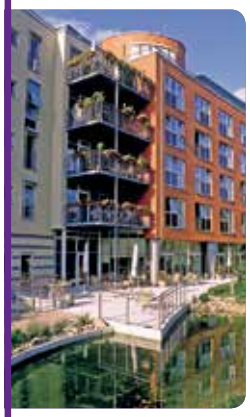
14 Dennis Wolf

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe Montag, 26. Februar 2024

Alle Trainingszeiten unter www.sc-victoria.de

Der Partner für Senioren in Hoheluft

Seniorenzentrum St. Markus
Gärtnerstraße 63, 20253 Hamburg
Tel. (040) 40 19 08-0, Fax (040) 40 19 08-99
E-Mail: info.stm@martha-stiftung.de



- Vollstationäre Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege und Probewohnen
- Tagespflege
- Vorsorge mit der SVS-Karte / Betreutes Wohnen zu Hause
- Mittagstisch im Café Venedig und Essenlieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen mit Service in Eimsbüttel und Eidelstedt
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege 3.0 und DIN EN ISO 9001 : 2015
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises
- Ausgezeichnet als „Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen“ bundesweit Platz 3

St. Markus
SENIORENZENTRUM

martha-stiftung.de

KONTAKT/SPORTANLAGEN/GASTRO

KONTAKT

Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e.V.

GESCHÄFTSFÜHRER
Timm Kartheuser · E-Mail: timm.kartheuser@sc-victoria.de

Geschäftsstellen

Lokstedter Steindamm 87 · 22529 Hamburg
Telefon 040/422 51 60 · Fax 040/42 91 23 06 · www.sc-victoria.de
E-Mail: info@sc-victoria.de
Öffnungszeiten:

Montag	17 - 20 Uhr	Dienstag	11 - 13 Uhr
Mittwoch	11 - 13 Uhr	Donnerstag	17 - 20 Uhr

Tennis/Hockey/Golf

Lokstedter Steindamm 72 · Gastronomie 040/56 77 30
Telefon 040/54 70 99 30 · Telefax 040/54 70 99 32
Annette Hülsebruch-Schäfer
E-Mail: tennis@sc-victoria.de
Öffnungszeiten:

Montag	13 - 15 Uhr
Donnerstag	15 - 17 Uhr

GASTRONOMIEN

Victoria Klause

Lokstedter Steindamm 87 · 22529 Hamburg · Telefon 040/420 87 04

Tennis Gastro

Lokstedter Steindamm 72 · 22529 Hamburg · Telefon 040/56 77 30

VICTORIA WERBUNG

Gregor V.R. Lotz · E-Mail: info@victoria-werbung.de

SPORTANLAGEN/PLATZWARTE

LS 87	Werner Kaminski, Tanyel Erengün
LS 52	Holger Ramcke, Gerd Malz
LS 72	Michael Angerer, Andreas Krause
GS 67	Manfred Wenzel
	Edwin Lüdtke

ANSPRECHPARTNER

FUSSBALL
David Eybächer
david.eybaecher@sc-victoria.de

FUSSBALLFRAUEN
Dennis Wolf
dennis.wolf@sc-victoria.de

TENNIS
Sebastian Clausen
0172-5471239

HOCKEY
Fritz Burkhardt
hockey@sc-victoria.de

TURNEN/GYMNASTIK/YOGA
Ramona Ziegenhahn
0162-325 82 63
ramona.ziegenhahn@
sc-victoria.de

LEICHTATHLETIK
Maximilian Wagner
herr_wagner@web.de

HANDBALL
Lennart Wiehler
0176-80210161
lewiehler@web.de

TISCHTENNIS
Doris Heidhoff
dorisheidhoff@web.de

KAMPFKUNST
Kolja Kassner
0163 - 164 22 17

GOLF
Willi Andresen
0171-838 85 51
golf@sc-victoria.de

VORSTAND

1. VORSITZENDER
Ronald Lotz
Tel. über die Geschäftsstelle
040/422 51 60
ronald.lotz@sc-victoria.de

2. VORSITZENDER
Heiner Helmke
heinrich.helmke@sc-victoria.de

SCHATZMEISTER
Ernst Lange · ernst.lange@sc-victoria.de

VEREINSJUGENDWART
Ramona Ziegenhahn · Tel. 0162 - 325 82 63

1. BEISITZER
Inge Reinecke · Tel. 040/560 30 63

2. BEISITZER
Rainer Fricke - rainer.fricke@sc-victoria.de

SPORTWART
Rainer Andresen · rainer.andresen@sc-victoria.de

KONTEN

S.C. Victoria Hamburg von 1895 E.V.
Bank: Hamburger Sparkasse
IBAN DE19 2005 0550 1259 1206 06 · BIC HASPDEHHXXX

Spendenkonto

S.C. Victoria Hamburg von 1895 E.V.
Bank: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE67 2005 0550 1259 1275 02 · BIC: HASPDEHHXXX

Jugend-Stiftung

Victoria-Jugend-Stiftung
Bank: Hypovereinsbank
IBAN: DE27 2003 0000 0649 9008 00 · BIC: HYVEDEMM300

VICTORIA POST

Herausgeber

Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e. V.

Redaktion

Heiner Helmke
E-Mail: heinrich.helmke@sc-victoria.de

Layout

Blood Actvertising GmbH und Kirsten Weckel

Druck und Vertrieb

Postverlagsort Hamburg
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Druck: MHD Druck und Service GmbH

VORWORT

Ein gemeinnütziger Sportverein wie der SC Victoria sollte sich in politischen Fragen, so denke ich, neutral verhalten, es sei denn, es sind in seinem Umfeld radikale Tendenzen erkennbar oder es werden seine ureigenen Interessen berührt.

Und eben letztere waren nach der ersten Bekanntgabe des Bundes-Haushaltsentwurfs für 2024 empfindlich betroffen. Diese nämlich sahen drastische Kürzungen von etlichen Mio. € u. a. in den Jugendfreiwilligendiensten vor.

Es ist uns durchaus bewusst, dass heutzutage in Krisenzeiten der Ruf nach Staatshilfe besonders ausgeprägt ist, und es ist angesichts nunmehr knapper Kassen andererseits daher durchaus verständlich, dass der Sparstift in manchen Bereichen angesetzt werden muss, doch dass es gerade diesen Komplex betraf, war schwer nachvollziehbar. Denn es ist ja nicht nur der Verein, der hier seinem sozialen Auftrag nachkommt und zudem von diesem Modell erheblich profitiert, sondern auch für die Jugendlichen dürfte ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) bei ihrer zukünftigen Berufswahl eine Orientierung bieten und zudem das eigene Selbstbewusstsein stärken, indem sie hier und da auch Verantwortung übernehmen.

Der SC Victoria hat in den vergangenen Jahren erheblich von Jugendlichen profitiert, die dieses freiwillige soziale Jahr im Dienste des Vereins absolviert haben oder gerade absolvieren. Derzeit sind es acht Jugendliche, die ihre Aufgaben für unseren Verein mit Engagement erfüllen, woraus in erster Linie die Fußball-Jugendabteilung Nutzen zieht. Hier nämlich leisten sie wertvolle Unterstützung als Betreuer unterer Jugendmannschaften, im Fußball-Kindergarten, bei Schulkooperationen oder bei den Feriencamps. Und, das sei nicht verschwiegen, oft entsteht durch eine solche Tätigkeit auch eine längerfristige Bindung an den Verein.

David Eybächer, unser Betreuer für die ‚FSJler', sah nach dieser Ankündigung der Bundesregierung denn auch dunkle Wolken heranziehen. Er fürchtete, dass, sollten die entsprechenden Verbände wie beispielsweise die Hamburger Sportjugend nicht mehr in der Lage sein, die bisherigen Angebote zur Verfügung zu stellen mit der Folge, dass die Vereine die Zahl ihrer ‚FSJler' einschränken, müsste somit auch das Vereinsangebot reduziert werden. Denn eine Kompensation durch alternative Beschäftigungsmodelle dürfte für die Vereine nicht nur finanziell, sondern auch in puncto Zuverlässigkeit und Engagement mit größeren Problemen behaftet sein.

Doch manchmal geschehen noch Zeichen und Wunder. Nachdem angesichts der jüngst bekannt gewordenen dramatischen Haushaltslage die Kürzungen in den Jugendfreiwilligendiensten in Stein gemeißelt schienen, ist nun doch noch in letzter Minute eine Kehrtwende eingetreten. Offenbar haben die zahlreichen Proteste im gesamten Bundesgebiet ihre Wirkung nicht verfehlt und die Bundesregierung zum Einlenken veranlasst. Nach dem letzten Informationsstand dürften die bisher ausgeschütteten Mittel für diese Dienste nun auch im kommenden Jahr in gleicher Höhe zur Verfügung gestellt werden.

H. Helmke

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: Montag, 26. Februar 2024

rio
regalsystem

ZEITLOS. INDIVIDUELL. EINFACH. ERWEITERBAR.
LANGLEBIG. STABIL. NACHHALTIG.

www.rio-regalsystem.de
Tel. 040 - 334 28 292

Eppendorfer Weg 119
20259 Hamburg

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 18 Uhr und Sa 11 - 16 Uhr

FUSSBALL

FUSSBALL-LIGA

Herausfordernde Zeiten

Die Ligamannschaft des SC Victoria durchlebt derzeit herausfordernde Zeiten. Nach einigen Highlights wie dem Sieg gegen Sasel, dem Remis gegen Dassendorf und dem gegen den HEBC ist der Trainer von Bord gegangen. Die gute strukturelle Arbeit des Trainers hat für eine solide Punkteausbeute gesorgt. Der neue Interimscoach David Eybächer freut sich jetzt auf die letzten Spiele des Jahres.

Spielszene gegen Sasel *Foto: Matthias Wenner*

Mit einem **3:2**-Sieg gegen den **TSV Sasel** konnte der SC Victoria den Meister der vergangenen Spielzeit besiegen. Dennis Bergmann (2) und Nick Scharkowski erzielten die Treffer. Es folgte eine Klatsche beim Nachbarn **Alsterbrüder**. Beim **2:7** trafen Dennis Bergmann und Evailton Fernandes für Vicky. Die Heimstärke des SC Victoria konnte die Mannschaft dagegen beim **4:0** gegen den **FC Türkiye** erneut unter Beweis stellen. Dennis Bergmann (2), Sönke Meyer und Nikolas Mallwitz sorgten für den klaren Sieg. Man verlor anschließend mit **0:3** bei **TuRa Harksheide**.

Spielszene gegen Dassendorf *Foto: Matthias Wenner*

Das **2:2** gegen die **TuS Dassendorf** war dann wieder ein Lichtblick (Torschützen: D. Bergmann und Charles Kouakou), ehe die Mannschaft mit **1:4** gegen **Niendorf** unterlag (Treffer durch Emin Brobbey). Dem Punktgewinn gegen **ETSV Hamburg** beim **1:1** vor eigenem Publikum (Tor: Emin Brobbey) folgte ein unerwartetes **2:3** in **Rugenbergen**, wobei der Siegtreffer für die Gastgeber praktisch mit dem Schlusspfiff fiel. Die Tore erzielten Nick Scharkowski und Brian Jungjohann.

Mit einem **2:2** gegen **HEBC** vor über 1.000 Zuschauern konnte man das Derby offen gestalten. Luca Palzer und Tayfun Can sorgten für die Treffer bei einem rundherum gelungenen Heimspiel-Fest im Stadion Hoheluft. Dass der SCV auch auswärts kann, bewies er auf tiefem Rasen beim **SV Halstenbek/Rellingen**. Dort gewann das Team mit **2:1** durch Treffer von Nick Scharkowski und Luca David Ernst.

Trainer Joshua Krause verlässt den SC Victoria

Nach dem Auswärtsspiel bei Halstenbek-Rellingen trennten sich die Wege von Chefcoach Joshua Krause und dem SC Victoria. ‚Joshua Krause hat den Umbruch der Ligamannschaft eingeleitet und die Strukturen für eine erfolgreiche Zukunft gelegt. Wir sind ihm für seinen enormen zeitlichen Einsatz und seine fachlichen Impulse dankbar', verabschiedete Ligamanager Michel Massing den Trainer. Auch Co-Trainer Philip Dehnbostel verließ den Verein. ‚Wir gehen unseren Weg weiter', so Massing. ‚Die Schienen sind gelegt, wir haben einen klaren Plan und werden weiterhin alles dafür tun, die Leistungsfähigkeit der Mannschaft zu steigern und hungrige, entwicklungsfähige Spieler zu integrieren.'

Für die letzten vier Spiele des Jahres konnte der sportliche Leiter David Eybächer als Interimscoach gewonnen werden. Der frühere Regionalligaspieler und ODDSET-Pokalgewinner mit dem SC Victoria war bereits als Spielertrainer mit der U23 des Vereins erfolgreich in die Landesliga aufgestiegen und stellt sich nun in den Dienst der Mannschaft. ‚David hat ein enormes Fachwissen und ein sehr gutes Auge für taktische Details. Wir sind zusammen mit Trainer Hamid Derakhshan in die Landesliga aufgestiegen, und schon damals hat er seine Qualitäten als Spielertrainer unter Beweis gestellt', sagt Michel Massing, der seinerzeit ebenfalls zum Trainerteam gehörte.

Spielszene gegen Süderelbe (Rückrund) *Foto: Matthias Wenner*

Sein erstes Spiel als Gast beim **FC Süderelbe** konnte ohne Gegentor und mit einem Punktgewinn erfolgreich bestritten werden. Beim **0:0** am Kiesbarg zeigte die Mannschaft des SC Victoria eine stabile Defensivleistung und hatte darüber hinaus in einigen Situationen vor dem gegnerischen Tor nur nicht das nötige Spielglück. ‚Es war ein intensives Spiel mit vielen packenden Zweikampfsituationen', so Massing. 'Man hatte das Gefühl, dass jeder für jeden gerannt ist, und darauf bauen wir weiter auf'.

Das torlose Ergebnis war insofern kurios, als es beim Hinspiel beim blau-gelben 6:5-Erfolg gegen Süderelbe eine wahre Torflut gegeben hatte.

Die nächsten Gegner heißen nun Düneberger SV, USC Paloma und Buchholz 08.

Michel Massing

FUSSBALLHERREN

2. Herren - U23

Zunächst vermutlich leicht geschockt von der 1:5-Schlappe gegen den sogar noch schlechter platzierten Kummerfelder SV, die wir hier zuletzt erwähnt hatten, setzte es für unsere **U23** mit einem **1:2** beim **SSV Rantzau** sowie einem **0:3** gegen die **2.** des **TSV Niendorf** zwei weitere Niederlagen, ehe es dank eines gegnerischen Eigentores einen **1:0**-Sieg beim **USC Paloma 2** gab.

Nicht zuletzt dank dreier Tore von Jan Paul Koschorreck folgte ein klarer **4:1**-Erfolg gegen **Nikola Tesla**, dem sich ein **2:0** gegen den **FTSV Altenwerder** anschloss. Danach hatte man auf heimischer Anlage mit **2:3** gegen **BU** das Nachsehen, ehe es gegen den **TBS Pinneberg** nur zu einem **3:3**-Unentschieden reichte, nachdem die Mannschaft zur Pause noch mit 3:0 in Führung gelegen hatte und die letzten beiden Gegentore erst in der Nachspielzeit kassierte. In der Höhe zumindest unerwartet verlor man in der ersten Rückrundenpartie mit 1:5 gegen den SC Poppenbüttel, einen Gegner, den man zum Auftakt noch mit 3:2 schlagen konnte.

Damit liegt das Team bei zwei noch nachzuholenden Begegnungen gegen Gegner aus den unteren Tabellengefilden und mithin durchaus lösbaren Aufgaben derzeit mit 17 Punkten und 22:29 Toren auf Rang 12 der Tabelle und damit gefährlich nahe an den Abstiegsplätzen.

H. Helmke

Untere Herren

3. Herren

Nachdem der Start unserer **3. Herren** in die neue Saison in der Staffel 5 der Kreisliga zunächst Schlimmes erahnen ließ - nach vier Spieltagen hatte das Team erst einen Punkt auf dem Konto -, hat sich die Mannschaft mittlerweile deutlich gefangen. Bei dieser negativen Anfangsbilanz musste jedoch berücksichtigt werden, dass dabei zwei Niederlagen gegen die Spitzenteams der Staffel zu Buche geschlagen hatten.

Nach Abschluss der Hinrunde liegt das Team ohne große Ambitionen nach oben oder unten mit **21 Punkten** und einem Torverhältnis von **41:36** auf einem **5. Platz** in seiner Staffel. Auffällig ist dabei, dass viele Begegnungen außerordentlich torreich verlaufen sind. Aber der Reihe nach:

Dem 4:2 gegen den ETV 4, das wir in der vergangenen Ausgabe noch erwähnt hatten, schloss sich ein bemerkenswertes **3:3** gegen die **VI.** des **FC St. Pauli** an. Bemerkenswert deshalb, weil man zur Halbzeit noch mit 0:3 zurücklag. Mit diesem Rückenwind wurde danach die **3.** des **FC Alsterbrüder** mit **6:1** nach Hause geschickt, ehe es beim **TSV Wedel** eine **2:4**-Niederlage setzte.

In der Folgezeit blieb man dann in vier Partien ungeschlagen. Nach einem 0:1-Pausenrückstand wurde zunächst **Roland Wedel** mit **4:2** bezwungen, dem sich ein **8:1**-Kantersieg gegen das Schlusslicht **Spvgg. Groß-Flottbek** anschloss, zu dem allein Moritz Eberhardt drei Treffer beisteuerte. Einem beachtlichen **3:3** gegen die mit Aufstiegsambitionen angetretene **2.** des **SV Lurup** folgte ein klares **3:0** gegen die **2.** von **Blau-Weiß 96**. Leider gab es zum Abschluss der Hinserie dann ein **0:2** gegen die in der unteren Tabellenhälfte angesiedelte **2.** Mannschaft des **SV Rugenbergen**, das bereits nach 22 Minuten feststand.

Zum Auftakt der Rückrunde empfing man den souveränen Tabellenführer **Spvgg. Blankenese** und landete einen tollen **3:2**-Sieg, womit dieser die erste Niederlage hinnehmen musste und zudem damit auch eine Revanche zur Auftaktschlappe von 2:5 in Blankenese gelang.

4. Herren

Das Attribut, äußerst torreiche Begegnungen zu bestreiten, können auch unsere **4. Herren** in der Staffel 4 der Kreisliga für sich in Anspruch nehmen, leider mit überwiegend negativer Tendenz.

In der neuen Berichtsperiode fällt zunächst ein etwas rätselhaftes **2:7** gegen das abgeschlagene Schlusslicht **FC Polonia** ins Auge, ehe es beim **3:3** gegen **Hammonia 2** einen Punktgewinn gab, der hätte ausgebaut werden können, hätte man nicht kurz vor Spielende den Ausgleich kassiert. Nach einem deftigen **2:10** gegen die **3.** von **Vorwärts Wacker Billstedt** rehabilitierte sich die Mannschaft dann mit einem klaren **4:0** bei der **2.** von **Hansa 11**. Leider blieb das Team nach dem folgenden **1:1** bei der **3.** von **Teutonia 05** in den nächsten Spielen jeweils deutlich auf der Verliererstraße. Dem **1:6** beim **FC St. Pauli V** schloss sich zunächst ein **4:7** gegen den Tabellennachbarn **UH Adler 2** an. Eine 1:0-Halbzeitführung beim **ETV 3** wandelte der Gegner noch in einen **4:1**-Erfolg um. Und auch das **1:7** gegen den **SV Lurup** lässt nur schwer auf bessere Zeiten hoffen.

Zur Saisonhälfte rangieren unsere **4. Herren** mit **12 Punkten** und **38:67** Toren auf Platz 14 und damit nur einen Rang vor der Abstiegszone.

Auch der Rückrundenstart verlief nicht gerade ermutigend, hätte man doch nach dem 3:2-Sieg im Hinspiel etwas mehr als ein **1:4** gegen die weit oben platzierte Mannschaft von **Croatia** erwarten dürfen.

5. Herren

Viel Freude macht uns weiterhin unser ‚Trymacs'-Team, unsere **5. Herren**. Nach Abschluss der Hinserie grüßen sie nach 14 Begegnungen bei nur zwei Niederlagen mit **34** Punkten und **44:30** Toren von der Tabellenspitze der Staffel 6 der Kreisklasse und dürfen sich als Aufsteiger erneut Hoffnungen auf den Sprung in die nächsthöhere Klasse machen.

Szenen der 5. Herren gegen BU 4

Zunächst bleibt nachzutragen, dass das kurz vor dem Ende abgebrochene Spiel bei **BU 4** mit **4:3** für Victoria gewertet wurde. In der nachfolgenden Partie gegen **Hammonia 2** reichte dann eine 2:0-Führung leider nicht zum Sieg, musste man in den Schlussminuten doch noch zwei Treffer zum **2:2**-Ausgleich hinnehmen. Ähnlich eng verlief das Spiel danach gegen **Blau-Weiß Ellas**, als man deutlich mit 4:0 zur Pause führte und am Ende froh sein musste, ein **4:3** gerettet zu haben.

Einem **5:2** bei der **2.** von **Union 03** schloss sich ein 3:1 gegen den SV

Barmbek an, das zunächst nach einem Barmbeker Protest in ein 0:3 für den Gegner umgewandelt wurde. Die endgültige Wertung dieses Spiels steht zurzeit allerdings noch aus. Unbeeindruckt von dieser Ungewissheit siegte man danach mit **3:0** bei der **3.** von **Hansa 11**, ehe man erstmals in der Saison auf dem Spielfeld mit **3:6** gegen den Tabellendritten **SV Eidelstedt 2** den Kürzeren zog. Dass diese Niederlage keine Spuren hinterlassen hat, davon zeugen die nachfolgenden Siege mit **2:1** beim **Bramfelder SV 4** sowie mit **4:1** gegen die **3.** von **Altona 93** nach einem 0:1-Pausenrückstand.

In die Rückrunde startete man erneut vielversprechend und setzte sich mit einem deutlichen **4:0** gegen den **FC Hamburger Berg** durch.

6. Herren

Jenseits von Gut und Böse liegen unsere **6. Herren** in der Staffel 2 der Kreisklasse bei Halbzeit der Saison mit **23** Zählern und dem respektablen Torverhältnis von **50:31** auf **Platz 8**.

Im Anschluss an die zuletzt hier veröffentlichen Ergebnisse setzte es zunächst eine deftige **1:5**-Niederlage bei der **2.** des **TuS Holstein Quickborn**, die offenbar als Stimulation für das darauffolgende Treffen gegen den **USC Paloma 4** diente, der gleich mit **11:3** nach Hause geschickt wurde. Das Auf und Ab setzte sich dann fort, als man in **Friedrichsgabe** mit **1:2** unterlag, danach die **3.** des **VfL 93** gleich mit **7:1** besiegte, bei den **Nordlichtern im NSV** in den Schlussminuten noch mit **0:2** den Kürzeren zog und schließlich mit **4:1** gegen **GW Eimsbüttel 3** erfolgreich war.

Zuletzt jedoch zeigte die Tendenz ein wenig nach unten, verlor das Team doch bei der **5.** des **TSV Niendorf** mit **1:5**, gegen **TuRa Harksheide 3** mit **0:2** sowie in **Glashütte** bei der **2.** mit **1:2**.

Zu Beginn der Rückserie hielt dieser Trend leider an, gab es doch eine **0:3**-Niederlage beim **TuS Berne 2**.

H. Helmke

Herren Alte / Senioren

Ü32

Unsere Ü32-Mannschaft, im Vorjahr ja deutscher Meister, zieht in ihrer Klasse weiter einsam ihre Kreise. Nach dem etwas mühevollen Auftakt beim 3:2-Erfolg in Altenwerder fand das Team dann schnell in die Spur und gewann zunächst beim **Harburger SC** mit **3:1**, dem ein souveränes **5:1** gegen den **Eidelstedter SV** folgte.

Nicht zuletzt dank vier Treffern von Rafael Lessmann fiel der anschließende Sieg bei **Buchholz 08** mit **6:1** - nach 0:1-Rückstand - sogar noch um ein Tor höher aus. Im Lokalderby gegen **Eintracht Lokstedt** blieb die Mannschaft beim **3:0** dann ebenso ungefährdet wie beim **6:0**-Kantersieg über **Halstenbek/Rellingen**, zudem allein Marcello Meyer drei Tore beisteuerte. Ein konzentrierter Auftakt beim **HEBC** genügte, um am Ende auch dort mit **2:0** erfolgreich zu sein.

Fazit nach sieben Spielen: 21 Punkte und 28:5 Tore, natürlich Platz 1.

1. Senioren

Fast noch beeindruckender fällt die Zwischenbilanz unserer **1. Senioren** (Ü 40) aus, die gleich mit einem 5:0 gegen den Finalgegner der Vorsaison, den TSV Sasel, gestartet waren. Etwas schwerer tat man sich beim Nachbarn **HEBC**, der dank zweier Tore von Jan Melich mit **2:0** bezwungen wurde. Noch ein Tor mehr sprang für Blau-Gelb beim **3:0** gegen den **SC Ellerau** heraus.

Erneut ohne ein einziges Gegentor blieb die Mannschaft in Blankenese, als man der **2.** von **Komet** mit einem **7:0** nicht die Spur einer Chance ließ. Ähnlich deutlich verlief die Partie gegen die Senioren von **Germania Schnelsen**, die mit einem **0:5** die Heimreise antreten mussten. Und auch gegen den **SV Lieth** ließ das Team beim **3:0**-Erfolg nichts anbrennen.

Dem darauffolgenden Gegner **West Eimsbüttel** blieb dann trotz des **1:3** immerhin die Genugtuung, für das erste Gegentor verantwortlich gewesen zu sein, was sogar zur zwischenzeitlichen Führung der Eimsbütteler beitrug. Die haushohe Überlegenheit in ihrer Staffel hielt auch gegen den **TSV Niendorf** an, der mit **6:0** bezwungen wurde. Imponierendes Zwischenergebnis nach acht Spielen: Tabellenführer mit 24 Punkten und 34:1 Toren.

4. Senioren

Sehr respektabel halten sich unsere **4. Senioren** in der Staffel 3 der Landesliga. Auch wenn der Start mit dem 0:2 beim 1. FC Hellbrook nicht gerade glücklich verlaufen war, das **2:1** gegen die **3. Senioren** des **FC St. Pauli** ließ Besserung erwarten. Diese Erwartung wurde dann zwar beim **1:5** gegen den **SV Rugenbergen** noch einmal getrübt, doch blieb die Mannschaft in den darauffolgenden Begegnungen beim **0:0** gegen den **HSV 3**, dem **4:0** in **Duvenstedt** dank dreier Tore von Christian Bibow, dem erneuten **4:0** gegen die **Nordlichter im NSV**, einem **2:2** bei **TuS Berne** nach einer 2:0-Führung sowie einem **3:1** gegen **DJK** ungeschlagen. Gegen den Spitzenreiter **SC Poppenbüttel** allerdings war das blau-gelb Team danach chancenlos und unterlag klar mit **0:5**. Somit liegt die Mannschaft nach neun Begegnungen auf Platz 4 mit 14 Punkten und 16:16 Toren.

3.(Super)Senioren

Auch unsere **Super Senioren** halten sich in der für sie höchsten Spielklasse, der Oberliga, beachtlich. Nach fünf Partien sah sich die Mannschaft gleich viermal auf der Siegerseite. Nach dem Auftakt mit dem **5:2** gegen die **4.** des **Rahlstedter SC**, bei dem John Siebke drei Tore gelangen, gewann das Team mit **5:1** gegen die **SG West Eimsbüttel/Union03**. Nach einem weiteren klaren **3:0** gegen den **SC Sternschanze** gab es dann den ersten Dämpfer, als man der **2.** von **Atlantik 97** mit **1:5** unterlag. Dass diese Niederlage keine Spuren hinterlassen hat, davon zeugte das anschließende **3:0** bei der **SG Altengamme/SCVM/Curslack-Neuengamme**. Und auch gegen das punktlose Schlusslicht **Billstedt-Horn 2** gab man sich keine Blöße und schickte den Gegner mit einem **3:1** auf die Heimreise.

2.(Super)Senioren

Unsere andere **Super Senioren-Mannschaft** schneidet bislang in der Kreisklasse 4 ebenfalls durchaus achtbar ab. Nach einem 3:3-Zwischenstand setzte man sich zum Saisonbeginn am Ende mit **5:3** gegen **TuRa Harksheide** durch. Auch die **SG Rugenbergen/Hasloh/HR/Niendorf** war beim **1:4** gegen Blau-Gelb chancenlos. Dem anschließenden **1:3** beim **HSV** folgte wohl als Trotzreaktion ein **7:0**-Kantersieg bei der **SG Moorburg/Altenwerder/Viktoria Harburg**, bei dem sich vor allem Ghassan Edrees als dreifacher Torschütze auszeichnete. Und auch das deutliche **6:1** gegen **Komet Blankenese** zeugte von einem Klassenunterschied. Platzierung nach fünf Spielen: Rang 2 mit 12 Punkten und 23:8 Toren.

H. Helmke

Tag- & Nachtruf: 040 – 58 65 65 | E-Mail: info@erwin-juers.de

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
STIFTUNG

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf

Büro: Promenadenstraße 15 | Verwaltung: Promenadenstraße 19

Spielszene der 5. Herren
gegen BU 4

Die sportliche Rückschau eines Ausnahmetalents

Dieter Stolze - Jugend von Sommer 1954 bis Sommer 1964

Dieter Stolze trat im August 1954 mit neun Jahren in die Fußball-Jugendabteilung des SC Victoria ein und durchlief ab Sommer 1958 alle Leistungs-Jugendmannschaften des Vereins. Eingesetzt wurde er im Mittelfeld oder als Libero.

Den größten Erfolg in der Victoria-Jugendzeit verzeichnete er mit seiner damaligen B-Jugend (Saison 1961/62), die vor dem HSV und dem FC St. Pauli Hamburger Doppelmeister (Punkt- und Pokalspiele) wurde.

Stolze trat in der Zeit von 1961 bis 1964 in 13 Spielen für die Hamburger Jugend-Auswahl an, wobei er als B-Jugendlicher bereits im A-Jugend-Jahrgang debütierte. Eingesetzt wurde er hier als Libero.

Durch seine vielseitigen fußballerischen Fähigkeiten wurde er in die norddeutsche Juniorenauswahl berufen, die das Vorschlussrundenspiel um die Deutsche Meisterschaft in Göttingen gegen Südwest-Deutschland mit 5:0 gewann und damit ins Endspiel gegen Westdeutschland einzog. Bei diesem Finale sahen u. a. der damalige Bundestrainer Sepp Herberger und sein Assistent Helmut Schön ein ausgeglichenes Treffen, das nach 90 Minuten 2:2 stand, obwohl es fünf Minuten vor Schluss noch 2:1 für Norddeutschland geheißen hatte. Somit ging es in die Verlängerung, in der dann Westdeutschland letztendlich deutlich mit 5:2 gewann.

Verständlich, denn immerhin standen beim Gegner die späteren Bundesligaspieler Dirk Krüssenberg (Fortuna Düsseldorf), Detlef Kemena (Arminia Bielefeld), Werner Wadday (Borussia Mönchengladbach), Wolfgang Glock (Fortuna Köln) und auch die späteren A-Nationalspieler Berti Vogts (Borussia Mönchengladbach) und Norbert Nigbur (Schalke 04) in der Mannschaft.

Der auf mehreren Positionen einsetzbare Stolze fand durch seine technischen Fertigkeiten und Offensivqualitäten kurz darauf Aufnahme in den ersten erweiterten Nationalmannschaftskader der Junioren (40 Spieler), der zu einem Sichtungstrainingslager in Barsinghausen vom späteren Bundestrainer Helmut Schön eingeladen wurde, der zu diesem Zeitpunkt noch Assistenztrainer von Herberger war.

Stolze durchlief anschließend diverse mehrtägige Lehrgänge in Sportschulen und nahm an Testspielen gegen andere Auswahlteams und Herrenmannschaften teil.

Das letzte Testspiel vor dem ersten Länderspiel der deutschen Juniorenauswahl wurde in Hamburg gegen die Stadtauswahl der Hansestadt ausgetragen. Das Ergebnis selbst lautete 7:0 für die deutschen Junioren. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich der Kader bereits auf 16 Spieler verringert, die dann am 8. März 1964 das erste Länderspiel als Deutsche Junioren-Nationalmannschaft (heute U19) für die Jahrgänge 1945/46 bestreiten sollten, mit dabei keine Geringeren als Franz Beckenbauer und Berti Vogts.

Mannschaftsfoto der deutschen Auswahl

Die Spielführer beim Wimpeltausch (Mitte).

Bundestrainer Sepp Herberger beim Interview.

Kurios: Eigentlich sollte Franz Beckenbauer gar nicht dabei sein, da er mit seinen 18 Jahren bereits Vater eines Jungen geworden war. Grund für den DFB, ihn abzulehnen(!). Doch Sepp Herberger setzte sich schließlich für ihn ein, und so war der Franz dabei.

Im letzten Vorbereitungslehrgang in der Sportschule Duisburg-Wedau vor der UEFA-Junioren-Europameisterschaft 1964, fünf Tage vor Abfahrt in die Niederlande, wurde Stolze im Freundschaftsspiel gegen die aufstrebende Weisweiler-Elf von Borussia Mönchengladbach (u. a. mit den Spielern Netzer, Bonhof und Laumen) schwerer verletzt. Vermutet wurde ein Knöchelbruch, doch zum Glück wurden ‚nur' eine schwere Bänderdehnung und ein Kapselanriss im Knöchel diagnostiziert. Doch welchen Stellenwert er zu jener Zeit bei den DFB-Granden genoss, mag man daran erkennen, dass er zur Europameisterschaft mitgenommen wurde.

Die Mannschaft wohnte in einer Sportschule in Apeldoorn. Die Spieler wurden zu zweit auf die Zimmer verteilt, wobei Stolze als einziger Feldspieler zu dritt mit den beiden Torwächtern in einem Zimmer wohnte. Der Grund war, dass Beckenbauer ein Zimmer mit Trainer Cramer teilen musste, da er ja ‚privat kein unbescholtenes Blatt' war.

Für die entscheidenden EM-Begegnungen in der Vorrunde gegen Schweden und die Niederlande wurde Stolze jeweils für wenige Stunden wegen seiner Verletzung vor dem Spiel fitgespritzt. In beiden Vorrundenspielen dieser Europameisterschaft agierte er gemeinsam mit Beckenbauer im Mittelfeld auf der rechten Seite, so dass Vogts auf die linke Außenbahn ausweichen musste. Der Grund war, dass Stolze mit seiner offensiven Spielweise und seinem starken rechten Fuß bessere und genauere Flanken schlagen konnte.

Nun zu den Spielen selbst. Das erste Match fand am 26. März in Enschede gegen Schweden statt und endete mit einem 2:1-Sieg. Die Tore schossen: 1:0 Beckenbauer, 2:0 Kallius auf Vorlage Stolze. Am 30. März gegen die Niederlande gab es dann in der zweiten Begegnung mit 1:3 eine Niederlage.

Da vorher Schweden gegen die Niederlande mit 2:0 gewonnen hatte, waren alle drei Mannschaften punktgleich, so dass Schweden mit dem besten Torverhältnis als Gruppensieger ins Viertelfinale einzog. Letztendlich standen sich im Endspiel dann England und Spanien gegenüber, das England mit 4:0 gewann und damit Europameister wurde.

Aufgrund der erlittenen Verletzung musste Stolze nach Beendigung des Turniers einige Wochen aussetzen, die ihn auch in den folgenden Jahren immer wieder zu mehrwöchigen Pausen zwang und ihn in seiner weiteren Karriere blockierte.

D. S.

Spielszene gegen den Düneberger SV. Das Spiel endete 7 : 1 für Vicky.

GardenArt

Garten- und Landschaftsbaugestaltung seit 1989

Partnerschaft
für Luftgüte und
schadstoffarme Mobilität
Wir bewegen Hamburg!

Garden Art | Norbert Heymann
Kroonstücken 10 | 22045 Hamburg
www.gardenart-heymann.de
PQ VOL ZERTIFIZIERT
Zertifikatsnr.: 020 133 245 49

Telefon: 040 / 6 91 53 59
Telefax: 040 / 6 91 53 60
info@gardenart-heymann.de

FUSSBALLFRAUEN

1. Frauen
Hinter den Erwartungen

Ein komplett neues Team sollte in die Saison 23/24 starten. Nachdem man 10! Abgänge zu verzeichnen hatte, konnte man sich mit 17 neuen Spielerinnen verstärken.

Nachdem die Vorbereitung ergebnistechnisch überhaupt nicht gut war, konnte man die ersten drei Spiele alle gewinnen und den perfekten Start hinlegen. Die nächsten vier Spiele zeigten dann allerdings, dass es ab und an noch hapert. Es wurde dreimal Remis gespielt und einmal verloren. Vor allem die 3:4-Niederlage bei Condor war nach einer 3:0-Führung schwer zu verdauen. Manche sagen jetzt, dass so etwas nicht sein darf. Aber gerade wenn man bedenkt, was für ein großer Umbruch gestartet worden ist, muss man sagen, dass die Entwicklung komplett in die richtige Richtung geht.

Wir spielen einen dominanten und offensiven Fußball mit viel Ballbesitz und Tempo. Was in dieser Mannschaft steckt, sieht man regelmäßig am Wochenende, auch wenn die Ergebnisse es noch nicht immer widerspiegeln. Das diese Truppe in der Zukunft viel Freude bereiten wird, steht außer Frage.

Ein Highlight wird es dieses Jahr noch geben: Am 10. Dezember erwartet man den Nachbarn ETV zum Derby im Pokal-Viertelfinale.

1. Frauen

Dennis Wolf

2. Frauen
Guter Saisonstart

Mit einer Mischung aus vielen Neuzugängen und einigen erfahrenen Spielerinnen sowie einem neuen Trainerteam starteten wir in die neue Saison. In der Bezirksliga stehen wir dank sieben Siegen und einer Niederlage ganz oben. Am Sonntag, dem 19. November, konnten wir im Topspiel den Tabellenzweiten UH Adler klar mit 4:0 besiegen.

Auch im Pokal sieht es gut aus: Nach Siegen gegen einen Bezirksligisten und zwei Landesligisten steht am 10. Dezember das Viertelfinale gegen die 1. Frauen des FC St. Pauli an. Insgesamt ein guter Start in die Saison, dennoch wollen wir weiter an uns arbeiten und unser Potenzial abrufen.

2. Frauen

Lisa, Kapitänin 2. Frauen

3. Frauen

Fleiß und Disziplin in Form von hoher Trainingsbeteiligung beim freiwilligen Training und einigen Testspielen in der Sommerpause zahlen sich aus für die 3. Frauenmannschaft vom SC Victoria: Mit neuer Stamm-Torwartin und einigen Neuzugängen hat sich über den Sommer ein Kader aufgestellt, der sowohl torgefährlich (28 Treffer in 8 Spielen) ist, als auch mit lediglich 7 Gegentoren Abwehrstärke beweist.

Etwas überraschend kam auch unsere erstmalige Teilnahme am Verbandspokal. Mit einem überzeugenden 3:1 gegen Alstertal-Langenhorns 2. Frauen schafften wir sogar den Sprung in die zweite Runde, in der wir uns allerdings nach einer starken ersten Halbzeit dem Bezirksligisten Walddörfer SV 3. Frauen in einer insgesamt sehr fairen Partie mit 2:5 geschlagen geben mussten.

Mit lediglich einer Niederlage in der Liga sind wir sehr zufrieden und gehen optimistisch in die letzten Spiele vor der Winterpause. Darauf ausruhen wollen wir uns aber nicht. Vielmehr wollen wir die Winterpause mit unserem Trainer Jan-Ole Vick dafür nutzen, weiter daran zu arbeiten, auch knifflige Begegnungen spielerisch lösen zu können und fußballerisch weiterzukommen.

3. Frauen

Ole Vick (Trainer)

DAS PORTRÄT

DENNIS WOLF

Fragt man Dennis Wolf, wie seine sportliche Laufbahn im Kindesalter begonnen und welche Impulse er dafür erhalten hat, mag die Antwort kaum erstaunen. Es war auf einem Spielplatz im Stadtteil Niendorf, als ihn ein Mann ansprach, ob er nicht Lust hätte, beim TSV Niendorf Fußball zu spielen. Ein Angebot, das prompt seine Leidenschaft weckte.

Bei den Blau-Weißen zunächst als Stürmer aufgeboten, erhielt er seine eigentliche Berufung mehr oder minder durch einen Zufall. Als nämlich in seiner Mannschaft, die damals immerhin in der höchsten Hamburger C-Jugendklasse angesiedelt war, der Torwart kurzfristig ausgefallen war, ließ er sich überreden, das Tor zu hüten. Und dies mit offensichtlichem Erfolg.

Sein weiterer Weg in den älteren Jugendklassen führte ihn dann über Concordia und Germania Schnelsen zum TuS Osdorf, mithin Mannschaften, die alle seinerzeit der Regionalliga angehörten. In seiner letzten Station lernte er David Eybächer kennen, dem es schließlich auch zu verdanken war, dass er ihm ein Jahr nach dessen Wechsel an die Hoheluft dorthin folgte. Und im Zuge dieses Wechsels verband sich ein weiterer wertvoller Zulauf: Vater Uwe Wolf heuerte danach lange Zeit als Platz- und Zeugwart für die Liga an.

Noch als A-Jugendlicher erhielt Dennis Wolf ab 2009 das Privileg, mit der blau-gelben Ligamannschaft trainieren zu dürfen. Die dann folgenden Jahre, in denen er dem Ligakader angehörte, zählen ohne Übertreibung zu den erfolgreichsten der 1. Herren in der jüngeren Vergangenheit. Trotz harter Konkurrenz brachte er es in jenen Jahren bis 2012 immerhin auf über 125 Berufungen in den Ligakader, die zu mehr als 60 aktiven Einsätzen führten.

Die ‚kleine' Schwester weckt seine Leidenschaft für das Traineramt

Nach einer kleinen Pause als aktiver Spieler und dem damit verbundenen Austritt entdeckte er, animiert durch seine ‚kleine' Schwester Marai, seine Leidenschaft für die Trainertätigkeit. So führte er die C-Mädchen des TSV Niendorf über die B-Jugendklasse bis in die Damen. Weil seine Mädchen auch nach ihrem Eintritt in die Erwachsenenklassen geschlossen zusammenbleiben wollten, dies in Niendorf aber nicht möglich war, entschloss sich Dennis Wolf nach seinen zuvor guten Erfahrungen bei Victoria, mit der Mannschaft ‚im Gepäck' an die Hoheluft zurückzukehren.

Seit fast zehn Jahren nun trainiert er das 1. Frauenteam unseres Vereins, wobei es ihm im Laufe der Zeit gelang, die Mannschaft stetig zu verjüngen. Die raschen Aufstiege von der Bezirksliga über die Landesliga nach jeweils nur einem Jahr bis in die Oberliga, die höchste Hamburger Spielklasse, sprechen hier sicher für die Qualität seiner Arbeit.

Seit 2015 fungiert er nunmehr zusätzlich als Abteilungsleiter für unsere Fußballfrauen- und Mädchenabteilung. Mit nicht unberechtigtem Stolz kann er darauf verweisen, dass sich diese Abteilung von damals rund 80 Mitgliedern bis heute auf mehr als 250 vergrößert hat.

Und auch seine aktive Karriere hat Dennis Wolf seit 2018 zunächst in unserer 2. Herren wieder aufgenommen, bevor er sich im vergangenen Jahr dem blau-gelben Ü32-Team anschloss und maßgeblich mithalf, mit dieser Mannschaft den Titel eines Deutschen Meisters für unseren Verein zu holen. Leider muss er jetzt, verletzungsbedingt, seine aktive Laufbahn mit 33 Jahren beenden.

Dennoch ist Dennis Wolf neben seiner verbleibenden Trainertätigkeit auch noch auf einem ganz anderen Sektor für den Verein engagiert. Nachdem Corona dem gelernten und später selbstständigen Physiotherapeuten finanziell doch arg zugesetzt hatte - viele Heimbesuche waren in jener Zeit weggefallen -, sprach ihn unsere Andrea Erdmann an, ob er nicht Interesse hätte, die Gastronomie in unserem Stadion zu übernehmen. Ein Angebot, das bei ihm auf fruchtbaren Boden fiel und das er, ähnlich wie seine Trainertätigkeit, mit großem Enthusiasmus ausfüllt.

Dennis Wolf in voller Aktion.....

Dennis mit der Meisterschale der Ü32

H. Helmke

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe
Montag, 26. Februar 2024

FUSSBALLJUGEND

Unglaublich! Turniersieg der Victoria U10 beim Bundesliga-Cup

10 Freunde musst ihr sein

Damit hatte niemand gerechnet: Noch vor einem Jahr hielt die heutige Victoria U10 die seinerzeitige Teilnahme am Bundesliga-Turnier in Dorum für ein einmaliges Erlebnis. Als kurzfristiger Ersatz für den FC St. Pauli ins Teilnehmerfeld gerückt, reisten die jungen Vickys damals mit einigen (wenigen, aber respektablen) Teilerfolgen, einigen (vielen) Tränen auf den Trikots und noch mehr Lehrgeld nach einem unvergesslichen Wochenende wieder ab.

Das zu Recht stolze Trainer-Team

Doch dieses Jahr kam es ganz anders, denn jetzt konnten die Jung-Victorianer mit ihren Trainern Marco Mraz, Lutz Plate und Nils Berg erneut an diesem Turnierklassiker der U9-Bundesligateams teilnehmen. Aber diesmal selbst erarbeitet, denn Victoria hatte Anfang November ein topbesetztes Qualifikationsturnier ebenfalls in Dorum gewonnen.

Und so fieberten alle dem erneuten Aufeinandertreffen mit den Topteams der Bundesliga entgegen. Würden sie jetzt mit RB Leipzig, Borussia Dortmund, Borussia Mönchengladbach, Werder Bremen und dem HSV mithalten können? Und wie stark werden die anderen Qualifikanten des SC Greifswald und der U10-Ostfrieslandauswahl aufspielen?

Am 18. November war es so weit: Schon beim Warmmachen zeigen die Bundesligateams eine beeindruckende Ballkontrolle und platzierte, harte Torschüsse. Und in ihren Bundesliga-Trikots, von denen die kleinen Vickys ja auch etliche selber als Fan in ihrem Schrank haben, strahlten sie mächtig Selbstbewusstsein aus. Aber unsere Jungs hatten mittlerweile auf diversen Turnieren gegen Bundesliga-Teams genügend Profi-Luft geschnuppert und sind mit einem frischen Turniersieg gegen elf Hamburger Mannschaften im Gepäck angereist.

Auftakt gleich gegen Borussia Dortmund

Und so geht es gleich im ersten Spiel gegen Borussia Dortmund ganz anders los als noch im letzten Jahr. Fokussiert und unbeeindruckt von den großen Namen sind es die Vickys, die den Gegner aggressiv anlaufen und nach Balleroberung blitzschnell umschalten. Das bekommt gleich der BVB zu spüren. Und wummerte vor einem Jahr noch die BVB-Torhymne durch die Arena, wird sie in diesem Spiel gar nicht abgespielt. Dafür aber gleich zweimal die in diesem Turnier als Vicky-Torhymne eingesetzte Filmmusik „Hey hey Wickie“ - natürlich leicht umgedeutet:

Der BVB geht in Deckung

Hey hey Vicky, hey Vicky hey
Zieh fest das Segel an
Hey hey Vicky, die Wikinger
Sind hart am Winde dran
Vicky!

Mit diesem Spirit geht es in das Spiel gegen die Gladbacher mit ihren athletischen Stürmern. Es wird ein harter Fight von Anfang an, denn jeder Zweikampf wird mit vollem Einsatz geführt. Ging Victoria letztes Jahr gegen Gladbach unter, wird jetzt mit höchster Konzentration auf das richtige Stellungsspiel geachtet, um die pfeilschnellen Stürmer in Schach zu halten. Nach vorne gelingen Victoria flüssige Kombinationen, und einen toll über den rechten Flügel herausgespielten Abschluss kann der Gladbach-Torwart nur nach vorne parieren, der Nachschuss schlägt zum verdienten 1:0 ein.

Nun erhöhen die Borussen den Druck, doch ein nur per Foul gestoppter Vicky-Konter bringt in der letzten Spielminute das viel umjubelte 2:0 per Elfer.

Voller Zuversicht und mit breiter Brust laufen die Vickys gegen Werder auf. Doch aus einer überzeugenden 2:0-Führung wird ein für Team, Coaches und Fans zittriges 3:2, das über die Zeit gerettet werden muss. Und auch über die Zeit gerettet wird!

Aber die Euphorie über die ersten Siege hat viel Kraft gekostet, und nun wartet mit der U10-Ostfriesenauswahl ein kämpferisches und im bisherigen Turnierverlauf erfolgreiches Küstenteam mit starken Individualisten. Und tatsächlich wird jede Victoria-Führung umgehend beantwortet. Nun zahlt es sich jedoch aus, dass Victoria seit den Sommerferien dreimal die Woche hochintensiv und immer professionell vorbereitet im Vicky-Stadion bei Wind und Wetter trainiert und auch Vorbereitungsturniere mit ein Jahr älteren Teams bestritten hat. Jetzt lassen die Vickys nicht mehr locker, bauen die Führung aus und fahren mit 4:2 einen letztlich verdienten Sieg ein.

Im nächsten Spiel gegen den Heimatverein von Toni Kroos, den SC Greifswald, spielt Victoria befreit auf, und schnell ist mit vielfach trainierten Spielzügen, schnellen Pässen in die Tiefe, traumhaften Dribblings und sehenswerten Torabschlüssen ein klarer Vorsprung erzielt, der noch zum souveränen 9:0-Endstand ausgebaut wird.

Allen wird plötzlich bewusst: Der Turniersieg ist in greifbare Nähe gerückt! Schon werden voller Hoffnung Punkte und Torverhältnisse studiert.

So jäh kann man aus den Träumen gerissen werden: Galt es eben, ‚nur noch‘ den HSV vor einem vermeintlichen Endspiel gegen RB Leipzig zu schlagen, wird eine 1:0-Führung aus den Händen gegeben. Die gemeinsame Verteidigung wird vernachlässigt und schon dröhnt Scooters HSV-Torhymne gleich zweimal durch die Halle. Vicky liegt 1:2 hinten. Das kann doch nicht wahr sein! Die Trainer beruhigen die

Spieler und feuern sie an. Auch die mitgereisten 20 Victoria-Supporter geben nun alles mit ihren Anfeuerungsrufen, Fangesängen und Klatschpappen, jetzt dürfen auch die Stimmen nicht nachlassen. Aber Scooter ‚singt' in der Hymne ja ‚Auf geht`s Hamburg'! Und das beziehen die Vickys jetzt einfach mal auf sich!

Das anfangs in die Gesichter der Spieler gezeichnete Entsetzen über den Rückstand weicht einer konzentrierten Entschlossenheit. Mit Einsatz, Dynamik und Übersicht nehmen sie wieder das Geschehen in die Hand. Der Ausgleich wird noch über den Kampf erzielt, doch dann folgen zwei Traumtore nach einer Doppelpass-Kombination und einer unhaltbaren Kopfballverlängerung eines präzisen Chipballs hinter die Abwehr.

Gegen RB Leipzig um den Turniersieg

Nun geht es tatsächlich im letzten Spiel gegen RB Leipzig um den Turniersieg. Beide Teams haben bislang sechs Siege eingefahren, und die Ausgangslage für Victoria ist nicht schlecht, denn aufgrund der Tordifferenz würde sogar ein Unentschieden reichen. Aber RB Leipzig hat bisher sehr überzeugend aufgespielt und hat mit ihrer wirbeligen Nummer 7 einen unfassbar guten Spieler in den Reihen, der kaum vom Ball zu trennen ist.

Den Gerüchten und Schilderungen der Spieler zufolge soll die Vicky-Kabinenansprache jener von Jürgen Klinsmann vor dem Spiel der Nationalelf gegen Argentinien bei der WM 2006 in nichts nachgestanden haben. Und so betreten die Jung-Victorianer konzentriert und hochmotiviert das Spielfeld vor großer und lauter Kulisse - alle 200 Zuschauer wissen, um was es jetzt geht.

Ein rasantes Spiel ohne jegliche ruhige Sekunde beginnt, jeder Zweikampf wird intensiv geführt. Victoria steht hinten sicher und setzt RB immer mehr unter Druck. Mit einem entschlossenen Dribbling und anschließendem Torschuss von kurz hinter der Mittellinie wird der Bann gebrochen.

Die Vickys setzen nach und hören jubelnd noch zweimal ‚Hey Hey Vicky'. Nun entbrennt ein erbitterter Fight! Alle Vicky-Spieler kommen zum Einsatz und stemmen sich gegen die immer stürmischer anrennenden Leipziger, die die Niederlage immer giftiger abwenden wollen. Die Nummer 7 ist abgemeldet, aber aus spitzestem Winkel gelingt RB noch das 1:3. Doch mehr lassen die Victorianer nicht zu. Ein verdienter Sieg, der den Turniersieg bedeutet - jubelnd liegen sich die Vickys in den Armen. Was für ein Erfolg!

JHK

Pokalübergabe an Victoria - wehmutig beäugt von den Bundesliga-Teams

Die Siegerschreie hat man bis Hamburg gehört

Wir stellen vor: Vicky-Fußballjahrgang 2015

Seit über drei Jahren spielen die Jungs des 2015er-Jahrgangs beim SC Victoria Fußball. Begonnen hat alles als ‚Bambini'-Mannschaft im Fußballkindergarten mit spielfreudigen Kids im Alter von drei bis vier Jahren. Inzwischen sind die Jungs sieben bis acht Jahre alt und haben sich schon zu richtigen Fußballern entwickelt. Wer unsere Kinder auf Spielrunden und Turnieren beobachtet, wird staunen: Das Passspiel läuft schon richtig gut, die Jungs sehen sich, kommunizieren miteinander und ihre Torschüsse lassen den gegnerischen Torwart zittern - und das alles mit viel Spaß und Freude.

In den letzten drei Jahren hat sich ein buntes Team von Elterntrainern, FSJ'lern und Jugendtrainern zusammengefunden, die sich engagiert bei Wind und Wetter für die Kinder einsetzen und sie bestmöglich zu fördern versuchen. Viele Elterntrainer hatten ursprünglich geglaubt, die Erfahrungen aus der eigenen Jugend würden genügen, die Kinder von heute erfolgreich zu trainieren. Sie haben aber feststellen müssen, dass sich beim Kinderfußball unglaublich viel geändert hat: Nicht etwa der Ehrgeiz der Trainer oder der Eltern lässt die Kinder sich bestmöglich fortentwickeln, sondern der Spaß und die Freude am (Fußball-)Spielen, die Erlebnisse im Team als Mannschaft sowie das Entstehen und Fördern von Freundschaften.

Zudem: Wenn früher 7 bis 11 Kinder einem Ball hinterhergelaufen sind, beherrschen heute Schlagworte wie ‚1 gegen 1', ‚Funino', ‚Futsal', ‚Small Sides Games' und, nicht zuletzt, ‚Fair Play' und ‚kindgerechtes Coaching' den Trainingsalltag.

Um mit der allgemeinen Entwicklung und den anderen, im Kinderfußball starken und modernen Hamburger Vereinen mithalten zu können, bilden sich die (übrigens männlichen und weiblichen) Trainer des 2015er-Jahrgangs laufend fort. Hierbei helfen ihnen die vom SC Victoria gemeinsam mit dem FC St. Pauli organisierten Fortbildungen, die Lizenzlehrgänge des Hamburger Fußballverbands, das DFB-Mobil oder auch der regelmäßige Austausch untereinander.

Belohnt für ihren Einsatz werden die Kinder und ihre Trainer mit den Erfolgen der jungen Teams. Regelmäßig gehören die Mannschaften des 2015er-Jahrgangs zu den besten Mannschaften auf Turnieren in und außerhalb von Hamburg. Hervorzuheben sind etwa der 1. Platz der ersten Mannschaft des Jahrgangs (Team Blau) beim stark besetzten Pfingstturnier des Rahlstedter SC im Mai dieses Jahres. Auch die zweite Mannschaft (Team Gelb) konnte jüngst nachziehen und sich ebenfalls als Sieger im stark besetzen Hallenturnier der HT 16 durchsetzen (siehe Foto).

Der Erfolg der Teams zeigt sich aber nicht nur in Turnierergebnissen, sondern auch in der Attraktivität der Mannschaft für andere Verei-

ne, die uns regelmäßig zu Leistungsvergleichen oder auch nur zu Freundschaftsspielen einladen.

Bemerkenswert ist zudem ein weiterer Erfolg: So trainieren und spielen bei dem 2015er-Jahrgang nicht etwa nur Jungs, sondern inzwischen schon vier Mädchen. Für die Mädchen bringt das zusätzliche Trainingsstunden und Spielerfahrung, die sie dann in ihre Mädchenmannschaften mit einbringen können. Aber auch für die Jungs ist das gewinnbringend, denn oft sind die (bereits etwas älteren) Mädchen den Jungs im Kopf voraus: Ihr peripheres Sehen und ihre Spielintelligenz sind schon deutlich stärker ausgeprägt. Das überrascht die Jungs - und spornt sie zusätzlich an.

Wir Trainer und Trainerinnen sind stolz auf unsere Kinder und freuen uns auf noch viele weitere gemeinsame Jahre beim SC Victoria - und natürlich auf das vom ‚blauen' und ‚gelben' Team gemeinsam im nächsten Jahr ausgerichtete Neujahrsturnier und das Himmelfahrtsturnier, für das sich nicht nur die stärksten Teams aus Hamburg (einschließlich KPTs), sondern auch Mannschaften vom SV Werder Bremen, HSC Hannover, FC Hertha 03 Zehlendorf, FC Förderkader Rene Schneider, vom SV Soltau, FC Mecklenburg Schwerin und von vielen anderen auswärtigen Vereinen verbindlich angemeldet haben.

Schaut doch mal vorbei!

Euer 2015er-Trainerteam

Neustart der 5.D, J2

Liebe Sportfreunde,

wir, die 5.D, J2 starteten im Herbst diesen Jahres in unsere erste ‚echte' Saison, nachdem wir zuvor das Fußballspielen im Funino Feld gelernt hatten.

Nach zwei Turniersiegen im Sommer waren alle Spieler sehr gespannt, wie wir abschneiden würden. Bevor wir in die Liga starten konnten, ging es zunächst zum Pokalspiel nach Niendorf. Nach einem furiosen Start wurde das Spiel immer enger und spannender, doch am Ende lagen wir mit 4:1 vorne und zogen in die zweite Runde ein.

Zum ersten Ligaspiel ging es raus nach Wedel gegen Cosmos. Diese hatten zuvor Pinneberg mit 14:0 aus dem Pokal geworfen, entsprechend groß war unser Respekt. Allerdings erwischten wir einen hervorragenden Tag und gewannen überraschend deutlich mit 12:1. Danach folgte das erste Heimspiel gegen Holsatia Elmshorn, denen wir beim 8:1 ebenfalls keine Chance ließen.

Als nächstes ging es zum schweren Auswärtsspiel nach Tornesch, die ebenfalls beide bisherigen Spiele hoch gewonnen hatten. Es wurde das erwartet enge Spiel, bei dem wir zweimal in Rückstand gerieten, dann am Ende aber mit 3:2 als Sieger den Platz verließen. Dies war mit Abstand die beste Saisonleistung.

In der darauffolgenden Woche stand das schwere Pokalspiel gegen die 1. Mannschaft von Teutonia 05 auf dem Programm. Trotz 1:0-Pausenführung verloren wir am Ende knapp mit 2:4. Im letzten Spiel gegen den HSV ging es dann um die Meisterschaft. Mit 9:2 ging das Spiel zu unseren Gunsten aus, und die Jungs konnten Ihre erste Meisterschaft feiern.

Glückwunsch an das ganze Team !

Nicola Gutt

Lieber Helmuth,

anlässlich Deines 70. Geburtstages vor zehn Jahren hatten wir Dir nicht nur zu Deinem runden Wiegenfest gratuliert, sondern auch Deine herausragenden Verdienste um unseren SC Victoria in ausführlicher Form gewürdigt. Du magst es uns nachsehen, dass wir diese zu Deinem 80. Geburtstag nicht noch einmal im Detail wiederholen.

Dennoch sei nochmals erwähnt, dass Du in sage und schreibe 28 Jahren unseren Verein als 1. Vorsitzender souverän durch manchen Sturm gesteuert hast. Und es ist sicher mehr als verdient, dass unsere Mitglieder Dich im Anschluss an Deine aktive Amtszeit zum Ehrenvorsitzenden ernannt haben.

Am 18. Dezember 2023 nun hast Du Dein 80. Lebensjahr vollendet. Dazu gratuliert Dir der Vorstand im Namen aller Mitglieder des Vereins sehr herzlich. Auch wenn man Dich jetzt nicht mehr so oft wie früher auf unserem Vereinsgelände antrifft, so wissen wir doch, dass Deine Liebe zu Blau-Gelb ungebrochen ist.

Wir wünschen Dir für die kommenden Jahre alle Gute, Glück und Gesundheit und dass Du die nunmehr ruhigere Phase in Deinem Leben mit Deiner Frau Gudrun selbstbestimmt genießen kannst.

Im Namen des Vorstands Heiner

Fitness First

TRAINIEREN WIE DIE PROFIS

- Flexible Laufzeiten
- DEKRA-geprüftes Hygienekonzept
- Corona-Garantie: zahle nur, wenn dein Club geöffnet ist
- Premium-Trainingsbetreuung mit lizenzierten Trainern
- Vielfältiges Kursprogramm (live und digital)
- Modernste Kraft- und Cardiogeräte (mit Netflix, Amazon Prime)
- Großzügiger Wellnessbereich mit Sauna und Dampfbad
- Exklusiver Zugang zur Fitness First App mit digitaler Trainingsbetreuung
- Profitiere von unserer Erfahrung als nationaler Marktführer seit 30 Jahren (Premium-Segment)

Teste uns jetzt kostenlos: FitnessFirst.de/Probetraining

Fitness First Hamburg | Falkenried 88 | T 040 / 4 14 67 50

VICTORIA VOR 25 JAHREN

Wenn wir in unserer Rubrik ‚Jahresrückblicke' für 25 Jahre in das Jahr 1998 zurückgehen, so fällt auf, dass dieses vor allem durch zwei über unsere regionalen Grenzen hinausgehende bedeutende sportliche Erfolge für unseren Verein geprägt war.

Da sind zum einen unsere Tennisdamen 50 zu erwähnen, die in der Besetzung **Susanne Reiberg, Christa Breuer, Uschi Reinecke, Brigitte Schoene, Christiane Kroos, Uschi Ihsche, Brigitte Collee-Baumgarten** und **Karin Mattes** den deutschen Meistertitel in dieser Altersklasse für den SC Victoria sicherten. Und das kam so:

Nachdem man sich nach einem vierten Platz im Vorjahr erneut für das Endturnier qualifiziert hatte, durfte man dieses auf der eigenen Anlage ausrichten. Im Halbfinale hatte es zunächst einen überzeugenden 9:0-Sieg gegen den **TC Boehringer Ingelheim** gegeben, ehe am Folgetag dann der **THC Münster** im Finale wartete. Vor rund 150 Fans konnten sich unsere Damen schnell mit 3:0 absetzen, eine Führung, die zunächst ins Wanken geriet, bevor das letzte Einzel zum 4:2-Zwischenstand gewonnen wurde. So mussten letztendlich die drei Doppel entscheiden, von denen schließlich zwei siegreich zum Endstand von 6:3 für die blau-gelben Damen gestaltet werden konnten.

Für ein weiteres Top-Ergebnis sorgten in jenem Jahr die Softballerinnen der **Victoria-Wildcats**. Obwohl das Team in der Hamburger Meisterschaft denkbar knapp an den ETV Knights gescheitert war, gelang im anschließenden Bundesliga-Qualifikationsturnier in Berlin ein überzeugender Sieg und damit der Aufstieg in die Eliteklasse.

Die **Fußballliga** beendete die Saison 1997/98 mit einem kaum für möglich gehaltenen 4. Platz in der Hamburger Verbandsliga (heute Oberliga). Am Ende standen für das jüngste Team in der Klasse nach 30 Begegnungen 47 Punkte und ein respektables Torverhältnis von 58:32 zu Buche. Dabei gab es gegen den späteren Meister und Aufsteiger Rasensport Elmshorn sowohl im Hin- als auch im Rückspiel eine denkbar knappe 0:1-Niederlage. Vielleicht am Rande erwähnenswert: Unser heutiger 1. Vorsitzender Ronald Lotz wurde nach Abschluss der Serie zum besten Libero der Liga gewählt.

Die Hinspiel-Serie in der darauffolgenden Saison begann denn auch relativ vielversprechend, als man aus den ersten acht Partien immerhin 16 Punkte holte, ehe man dann aber in den darauffolgenden Begegnungen sechsmal sieglos blieb.

Unsere **1. Hockeydamen** schafften 1998 den Aufstieg in die Hallen-Regionalliga Nord, somit in die zweithöchste deutsche Spielklasse.

Für einen kleinen Wermutstropfen sorgten in jenem Jahr unsere **Handballherren**, die nach erfolgreichen sieben Jahren in der Hamburger Oberliga sowie sogar zwei Spielzeiten in der Regionalliga aus der Oberliga abgestiegen waren, jedoch nach einem kurzen Zwischenaufenthalt in der II. Division nach nur einem Jahr noch einmal für zwei Jahre in die höchste Hamburger Klasse zurückkehrten.

H. Helmke

HANDBALL

SC Victoria Handball: Unterschiedliche Platzierungen, Verletzungen und gleichbleibender Ehrgeiz

Liebe Handballfreunde,

wir hoffen, es geht euch genauso gut wie uns, denn bei uns in der Abteilung war in den letzten drei Monaten ordentlich was los! Die Handballsaison 2023/2024 hat Fahrt aufgenommen, und wir freuen uns, euch einen kleinen Einblick zu geben. Setzt euch gemütlich hin, schnappt euch euer Lieblingsgetränk und lasst uns gemeinsam auf die vergangenen Monate zurückblicken.

Zuerst: Wir haben Zuwachs bekommen - und da reden wir nicht über Kinder (obwohl es auch immer mehr Väter in unseren Mannschaften gibt), sondern über Spieler. Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, wächst unsere Abteilung stetig, was uns dazu veranlasst hat, eine zweite Mannschaft zu melden. Die bisher absolut richtige Entscheidung!

Bei unserem Konzept sprechen wir auch von der ‚zweiten Mannschaft' und nicht zwangsläufig von 'der Zweiten'. Wir trainieren alle gemeinsam, und wenn es die Regeln des Handballverbandes hergeben, dann spielen auch alle gemeinsam. Dort, wo Spieler gebraucht werden, wird eingesetzt. Das macht sich in der Platzierung der zweiten Mannschaft auch bemerkbar. Bei Redaktionsschluss stehen wir in der Kreisklasse noch ungeschlagen da und dürfen uns im nächsten Spiel mit der ebenfalls ungeschlagenen Mannschaft aus Norderstedt messen. Da wird es dann auf die Tagesform ankommen.

Die erste Mannschaft hat nach einem guten Start leider noch nicht in die Erfolgsspur gefunden. Mit dem aktuell drittletzten Platz in der Liga können wir leider (noch) nicht an die guten Leistungen aus den vorherigen Saisons anknüpfen. Wir bringen aktuell unsere durchaus vorhandene Qualität noch nicht auf die Platte. Zum einen liegt es vermutlich an einer immer wechselnden Start-Sieben, zum anderen ärgern uns einige Verletzungen (gute Besserung an alle Invaliden). Insgesamt sorgt das immer mal wieder für den einen oder anderen Positionswechsel. Die Stimmung ist trotzdem top, und wir wissen, dass wir auch den sportlichen Teil verbessern können und werden.

Ein Dank an alle Beteiligten!

Ein dickes Lob geht raus an das neue Trainer-Trio Martin, Rico und Flemming. Ihr macht das super und sorgt dafür, dass jeder seine Spielanteile bekommt, und das Training ist so abwechslungsreich wie ein Kühlschrank voller Craft Beer. Cheers, Jungs!

Durch die wachsenden Mannschaften gibt es natürlich auch Bedarf

an neuen Trikots und Aufwärm-Pullovern. Ein ganz großes Dankeschön geht also an unseren Sponsor ‚Alster Records', der es ermöglicht, dass wir nicht ohne Trikots auflaufen müssen. Wir freuen uns immer wieder, wenn wir die Kracke drucken dürfen! Danke!

Zum Schluss bleibt noch zu sagen, dass wir uns über jeden Zuschauer bei unseren Spielen freuen. Auf unserer Website (sc-victoria.de/handball) gibt es sowohl die aktuelle Tabelle als auch die Spielpläne nachzulesen.

Wir blicken gespannt auf die nächsten Spiele und hoffen, dass wir dem sportlichen Anspruch des SC Victoria auch im Handball gerecht werden. Bis zum nächsten Spiel!

Für die Statistik unsere Ergebnisse bisher:

SC Victoria 1 (Bezirksliga):			
SG Osdorf/Lurup	-	SCV	24:32
SCV	-	HSG Pinnau 3	25:28
SCV	-	Alsterdorf/Langenhorn 2	21:24
HT Norderstedt 3	-	SCV	30:26
SG Altona 2	-	SCV	26:26
SCV	-	SG Hamburg Nord 4	27:31
SC Victoria 2 (Kreisklasse):			
SCV	-	Moorreger SV 2	29:26
SCV	-	TSV Ellerbek 5	35:28
SG Osdorf/Lurup 2	-	SCV	19:24

Lennart Wiehler

In eigener Sache

Es ist sicherlich keine neue Erkenntnis, dass in vielen Bereichen unseres täglichen Lebens gespart werden muss. Diese Einsicht ist auch nicht an uns vorübergegangen und hat nunmehr den Vorstand unseres Vereins bewogen, die eine oder andere Aktivität hinsichtlich der Kosten auf den Prüfstand zu stellen.

Eine dieser Aktivitäten betrifft unsere Vereinsnachrichten, die VICTORIA POST, die seit 1907(!) die Vereinsmitglieder mehr oder minder regelmäßig über das Geschehen im Verein unterrichtet. Denn trotz günstiger Bedingungen - Redaktion und Layout werden kostenlos zur Verfügung gestellt - belaufen sich die Druck- und Versandkosten der gedruckten Ausgabe auf mehr als 20.000,-- € p. a.

Daher ist überlegt worden, unsere Mitglieder zu befragen, ob sie weiterhin auf die gedruckte Form der Vereinsnachrichten Wert legen oder ob sie diese künftig online auf unserer Internetseite lesen oder sich ggf. einzelne Seiten herunterladen wollen.

Wir werden deshalb in näherer Zukunft nach vorheriger Ankündigung auf unserer Website eine Möglichkeit auf dieser einrichten, über die die Mitglieder ein Votum abgeben können, ob sie die Druckausgabe weiterhin beziehen wollen. Zusätzlich ist auch eine Abstimmung über E-Mail (info@sc-victoria.de) möglich. Sollte kein diesbezügliches Votum vorliegen, werden wir die Zustellung der Printausgabe ab der Nummer 2/24 einstellen.

Alle Mitglieder, die keine Möglichkeit haben, online abzustimmen, bitten wir, ihren Wunsch nach einer Weiterbelieferung mit der Druckausgabe auf der Geschäftsstelle (Tel.: 422 51 60) zu hinterlassen. Denn selbstverständlich werden wir nicht ganz auf eine gedruckte Ausgabe verzichten.

LEICHTATHLETIK

KADERNOMINIERUNG DES HAMBURGER LEICHTATHLETIK-VERBANDES

Auf der Grundlage der erbrachten Leistungen im abgeschlossenen Wettkampfjahr 2023 wurden erstmals in der Geschichte der Leichtathletik-Abteilung des SC Victoria 7 Athletinnen sowohl für den Landes- als auch für den Talent-Kader 2023/2024 nominiert!

Für den **Landeskader** im **Bereich Sprint**:
Josefina Günsch, Jonna Kirsten

Für den **Landeskader** im **Bereich Sprung**:
Ann Kathrin Schmidt

Für den **Landeskader** im **Bereich Lauf**:
Luisa Wagner

In den Talentkader (E-Kader):
Clara Kronberg, Ida Wagner, Greta Kopper

Von allen Leichtathleten des SC Victoria sagen wir den Athletinnen herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg. Vertretet die Farben des Vereins würdig!

26. Elmshorner Crosslauf

Mit dem Crosslauf in Elmshorn am 19. November 2023 hat für die Läufer und Läuferinnen die Wintersaison begonnen. Aus dem Grundlagentraining heraus starteten die Leichtathleten und Leichtathletinnen ihren ersten Crosslauf in der neuen Saison. Bei herbstlichem Wetter war die Strecke auch in diesem Jahr wieder anspruchsvoll. Nicht nur Pfützen und Baumwurzeln wollten auf der Strecke gemeistert werden, vor allem war es der Butterberg, der es in sich hatte. Diese kurze, aber knackige Steigung mussten alle Sportler mindestens 1x hochlaufen, die Älteren sogar 2x! Alle lieferten super Ergebnisse ab. Ein Beweis dafür, dass das bisherige Training gut angenommen wurde.

Bei der Siegerehrung hat sich dann sogar noch die Sonne blicken lassen und die tollen Leistungen unserer Sportler ins rechte Licht gesetzt.

In ihren Altersklassen belegten unsere Athleten und Athletinnen folgende Plätze:

Linn Eichhorn	W10 1. Platz
Sophia Bosse	W10 2. Platz
Jonna Weißbrod	W11 2. Platz
Greta Schmitt	W13 4. Platz
Luisa Wagner	W15 2. Platz
Line Schymiczek	W15 3. Platz
Jonna Kirsten	W18 1. Platz
Dan Kamo	M14 1. Platz, was sein erster Start für den SC Victoria war.

und unser aktiver Abteilungsleiter Maximilian Wagner, nach der HYROX Teilnahme am Samstag, nun Platz 1 in der AK 50.

Die Teilnehmenden des SC Victoria vor dem Butterberg

Fest der 1.000 Zwerge am 23. September

Mit dem Fest der 1.000 Zwerge, eine der größten Leichtathletik- Veranstaltungen im Norden, endet traditionell die Freiluftsaison der Leichtathleten.

Die Mannschaft des SC Victoria war in diesem Jahr mit 19 Sportlerinnen und Sportlern in den verschiedensten Disziplinen am Start.

Besonders erfolgreich war an dem Wochenende Line. Nach einem 3. Platz über 300m und einem 2. Platz in der 4x100m Staffel stand noch der Weitsprung auf dem Programm. Mit ihrem letzten Sprung erreichte sie mit 5,11m eine neue persönliche Bestweite und gewann den Wettbewerb der U16 - der Medaillensatz war komplett!

Landesmeisterschaften U10 und U12 Hamburgs Beste - Und wir vorn dabei

Bei den Meisterschaften der Hamburger Besten zeigten die Kids des SC Victoria sowohl in der Spitze als auch in der Breite wieder einmal ihre sehr gute und vielseitige Ausbildung.

Herausragend dabei die Leistungen von **Clara Kronberg** (W11), **Ida Wagner** (W11) und **Paul Borgner** (M10).

Clara siegte in den Disziplinen 50m (7,69 Sek.), 50m Hürden (8,88 Sek.) und im Weitsprung (4,63m).

Dazu kamen zweite Plätze im 800m Lauf (2:47,85 Min.) und mit der Staffel über 4x75m. Gemeinsam mit Josephine Schrähjahr, Julie Heidenreich und Jonna Weißbrod lief sie als Zweitplatzierte in 30,76 Sek. über die Ziellinie.

Hervorzuheben aber auch die jeweils 2. Plätze von Ida Wagner mit 4,43m im Weitsprung und 1,24m im Hochsprung trotz einer Bänderdehnung am Knie.

Die vielseitige Ausbildung zeigte sich in weiteren Disziplinen:

Im Weitsprung kamen unsere Athletinnen Josephine Schrähjahr, Ida Kurz und Julie Heidenreich auf die Plätze 7, 8 und 16 / Über 50m Hürden erzielten Jonna, Ida und Julie die Plätze 7, 8 und 9 / Josephine zeigte als Viertplatzierte auch über 800m in 2:54,86 Min. ein sehr gutes Rennen.

In der Altersklasse W10 boten Linn Eichhorn, Luise Kronberg und Sophie Bosse sehr gute Leistungen im Ballwurf, über die Hürden und im Weitsprung.

AGRADOS PAPETERIE

BASTELSPASS FÜR *Kinder!*

ENTDECKE DIE IDEALE UND NACHHALTIGE KREATIVE UNTERHALTUNG FÜR KINDERGEBURTSTAGE UND EVENTS!

Unsere kreativen Bastelvorlagen sind die perfekte Partyaktivität, die nicht nur für Unterhaltung sorgt, sondern auch als bleibendes Mitgebsel mit nach Hause genommen werden kann!

Mit dem Code 'AGRADOS10' erhältst du 10% Rabatt auf deine erste Bestellung!

WWW.AGRADOSPAPETERIE.DE

Instagram: @agrados_papeterie

Über die 800m stellten Linn, mit dem 4. Platz und 3:01,85 Min. sowie Luisa mit 3.19,20 Min. ihre Vielseitigkeit unter Beweis.

Da war ja noch Paul Borgner. Seit kurzem im Verein und gleich zum ersten Wettkampf angetreten.

Stolperte er im Vorlauf über 50m noch aus dem Starblock, bot er im Finale die Überraschung. Mit 7,64 Sek. wurde er Hamburger Meister. Nun hängt stolz seine erste Medaille in seinem Zimmer.

Aber es sollte nicht die einzige Medaille bleiben. Von der Natur her eher doch auf längeren Strecken schon bei Läufen unterwegs, sollten die 800m eine erste Standortbestimmung auf der Bahn sein. Mit viel Übersicht und Klugheit, geführt und angefeuert von seinen Trainern und Vereinskameradinnen gewann er überzeugend auch dieses Rennen mit 2:46,98 Minuten.

Willkommen im Verein Paul!

Am Sonntag standen dann mit Maya Magezi, Merit Witte und Greta Kopper die Athletinnen der W12 auf der Jahnkampfbahn. Greta sprang mit 4,15m eine neue Bestweite und damit auf Platz 6 im Finale. Des Weiteren lief sie über die 75m mit 11,32 Sek. neue Bestzeit. Maya erreichte über 75m das Finale, wo sie den 4. Platz belegte. Merit erzielte mit 27,00m im Ballwurf eine neue Bestweite, was Platz 5 in der Gesamtwertung bedeutete.

Medaillensegen für Paul Borgner und Clara Kronberg

Norddeutscher Ländervergleichskampf - Hamburg 2023

Vier Athletinnen des SC Victoria wurden auf Grund ihrer herausragenden Leistungen in dieser Saison in den Kader für den Ländervergleichskampf am 9. September berufen. In dieser Stärke traten wir lange nicht auf.

Bei strahlendem Sonnenschein auf der Jahnkampfbahn in Hamburg, sollten auch diesmal viele gute Ergebnisse erzielt werden

Die umgestellte 4×100 m Staffel konnte dabei leider nicht ins Geschehen für eine gute Punktzahl eingreifen. Das Überlaufen der Wechselmarke führte zur Disqualifikation der Staffel.

Ann Kathrin Schmidt, mit einer leichten Blessur am Knie, übersprang wieder einmal die 1,50m und punktete somit für die Auswahl.

Josefina Günsch schrammte über 80m Hürden abermals an der Norm zur Deutschen Meisterschaft knapp vorbei. Mit 12,23 Sek. fehlten hier 0,03 Sek. Über 100m standen am Ende 13,04 Sek. zu Buche.

Line Schymiczek durfte über die 300m Hürden an den Start, also alle Jahre wieder. Eine neue Bestzeit mit 50,16 Sek. war ihr Ergebnis. Ob es aber ihre Lieblingsstrecke wird, wer weiß?

Dazu kam der Einsatz in der 4×200 m Mix-Staffel. Als Startläuferin gegen vier männliche Jugendliche war es schon eine Herausforderung. Line trieb sie vor sich her und brachte die Staffel sehr gut ins Rennen.

Einmal mehr stellte Luisa Wagner ihre Stabilität und Leistungsentwicklung unter Beweis. Zum Saisonabschluss noch einmal mit einer Zeit von 2:20.43 Min. über ihre Paradestrecke, die 800m, war schon ein sehr starker und couragierter Auftritt. Immerhin die zweitschnellste Zeit in ihrer noch jungen Laufbahn.

Danke für euren Einsatz in den Farben des Hamburger Leichtathletikverbandes.

Maximilian Wagner

Der Vorstand des SC Victoria und die Redaktion der VICTORIA POST bedanken sich bei allen Mitgliedern unseres Vereins für ihre Treue und ihr Engagement in diesen schwierigen Zeiten sehr herzlich.

Allen Mitgliedern wünschen wir eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie eine guten Rutsch in ein hoffentlich positiver verlaufendes Jahr 2024. Möge dieses uns allen Glück und Frieden sowie eine baldige Rückkehr zur Normalität bescheren.

Der Vorstand

Termine

Der Vorstand hat für die nachstehenden Veranstaltungen folgende Termine festgelegt:

Das traditionelle Blau-Gelbe Forum, auf dem verdiente Mitglieder besonders geehrt werden und zu dem individuell eingeladen wird, ist zum Geburtstag unseres Vereins, nämlich für **Sonntag, d. 5. Mai 2024** um **11.00 Uhr** in der Victoria Klause geplant.

Die **ordentliche Mitgliederversammlung** ist für **Mittwoch, d. 5. Juni 2024** um **19.00 Uhr** ebenfalls in der Victoria Klause angesetzt.

Redaktionsschluss
für die kommende Ausgabe
Montag, 26. Februar 2024

1:0 für ihre Zahngesundheit!

M2

Neuer Standort!

Ihr findet uns in der
Breitenfelderstr. 3
20251 Hamburg

T +49.(0)40.41 30 41 60
info.hl@m-2-zahnaerzte.de
www.m-2-zahnaerzte.de

@m2zahnaerzte
Follow us on Social Media!

TENNIS-, HOCKEY- UND GOLFABTEILUNG

TENNIS

Hallo blau-gelbe Sportgemeinschaft!

Es gilt noch einen sehr erfreulichen Nachtrag zur Sommersaison bekannt zu geben. In der letzten VICTORIA POST stand ja das Aufstiegsspiel der **Herren 50** in Schwerin noch aus. Die Reise war sehr erfolgreich. Bereits nach den Einzeln lag man schon uneinholbar mit 5:1 vorn. Die Doppel fanden dann in nicht mehr so ernster Anspannung statt. Am Ende wurde Schwerin mit 6:3 geschlagen und der Aufstieg in die Regionalliga festgemacht. So heißt es im kommenden Sommer wieder ‚volle Kraft voraus' in der höchsten deutschen Spielklasse. Herzlichen Glückwunsch Jungs und viel Erfolg!

Gerade hat die Tennis-Wintersaison erst begonnen. Aus diesem Grund kann ich hier nur kurz einige Spiele bzw. Mannschaften hervorheben.

Die **Damen 30** haben ihren Auftakt gegen den Gast aus Havelse durch zwei Doppelsiege klar gemacht. Das Spiel ging mit 4:2 an Blau-Gelb. In Kiel gab es dann eine Niederlage. Leider konnte dort, bedingt durch kurzfristige Ausfälle, nicht mit der besten Besetzung angetreten werden. Die Mannschaft ist dennoch auf Kurs.

Zwei gewonnene Doppel führten dazu, dass die **Damen 60** den Sieg aus Ronnenberg mit nach Hamburg brachten. Aus einem 2:2 nach den Einzeln machten die Mädels ein grandioses 4:2. Beide Doppel wurden im Match-Tie-Break gewonnen. Das war eine enge Kiste. Insgesamt ein guter Grundstein, um beim Aufstieg zur Regionalliga ein gewichtiges Wörtchen mitsprechen zu können. In der Vierer-Staffel gilt es, sich keinen Ausrutscher zu erlauben. Die Daumen sind gedrückt und… ‚haut sie alle wech'!!!!

Zwei Mannschaften stehen bereits stark unter Druck. Die **Herren 30** Regionalliga und die **Herren 30 II** in der Klasse II mussten sich bereits zweimal geschlagen geben. Noch ist für beide der Klassenerhalt zu schaffen, nur muss in den nächsten Spielen das Ass für uns geschlagen werden. Ich bin guter Stimmung, dass dies auch so kommen wird.

Die **Herren 50** stehen derzeit nach zwei Spielen ordenlich da. Zum Auftakt der Regionalliga gab es einen Leckerbissen bei uns im Vicidrom-Sand zu sehen. Der Gast aus Pinneberg hatte, mit Gerhard Fahlke an Position 1 ihrer Mannschaft, die Nummer 1 der deutschen H45 Rangliste im Gepäck. Aber auch wir sind in diesem Winter dort neu aufgestellt. Mit Roman Groteloh greift neuerdings die Nummer 4 der deutschen Rangliste der H50 bei uns zum Racket.

In einem spannenden Spiel musste sich Roman geschlagen geben. Auch das Spiel an Position 2 war extrem nervenaufreibend. Lutz musste sich nach großem Kampf im Match-Tie-Break ebenfalls geschlagen geben. Trotzdem stand es nach den Einzeln 2:2. Insgesamt kam es zu einem leistungsgerechten 3:3 im Auftaktspiel. Der zweite Auftritt konnte beim UHC mit 5:1 gewonnen werden. Das sollte eine stabile Runde werden und sieht derzeit sehr gut aus.

Die **Herren 40** starten erst noch in die Winterrunde. Im ersten Spiel wird der THC Ahrensburg zu Gast sein. Nach derzeitigem Stand ist es wohl so, dass aus der Regionalliga keine Mannschaft absteigt. Das sollte bereits der Klassenerhalt sein.

Erfolgreich sind auch drei ganz neu gemeldete Mannschaften gestartet. Die **Damen 40 I**, Hamburg Liga, **Damen 40 III**, Klasse VII und **Herren 50 II**, Hamburg Liga, gewannen alle die ersten Spiele. Weiter so und eifrig Punkte gesammelt. Hier sollen aber auch nicht die **Herren 40 IV** untergehen. Die Truppe unseres Abteilungsleiters gewann ebenfalls die erste Saisonhürde und wittert Morgenluft im Kampf um die vorderen Plätze.

Aber bereits jetzt könnten sich bei den Herren 40 zwei Sorgenkinder herauskristallisieren. Die **Herren 40 II**, Hamburg Liga und die **Herren 40 III**, Klasse II, verloren beide ihre Auftaktpartien. In Anbetracht der Staffelstärke wird es für beide Mannschaften bis zum Schluss wohl sehr spannend bleiben. Hier sollten wir ganz besonders die blau-gelben Daumen fest drücken.

Das zum derzeitigen Stand der Wintersaison. Damen und Herren sowie die weiteren Mannschaften der Altersklassen werden jetzt nach und nach in die Saison eingreifen.

Allen seien hier Spaß, Erfolg, viele schöne Spiele sowie Siege und blau-gelbe Momente gewünscht. Vor allem zählt aber stetige Gesundheit.

Let's Rock Blau-Gelb…..

Der Tobi

Sommersaison 2023: Unsere Abschiedssaison bei den 1. Damen

Wir, die 1. Tennisdamen, starteten hoch motiviert in die Sommersaison 2023. Für die meisten von uns war es die letzte Saison bei den 1. Damen, da wir schon seit längerem keine 29 mehr sind.

Während wir uns bei unserem 1. Punktspiel am 1. Mai gegen HTB fast einen Sonnenbrand holten, spielten wir nur sechs Tage später unser 2. Punktspiel gegen Blankenese bei gefühlten Minusgraden dick eingemummelt. Beide Spiele verloren wir leider glatt. Allerdings gingen gegen Blankenese sehr unglücklich drei Match-Tie-Breaks an unsere starken Gegnerinnen.

Auch bei den nächsten beiden Punktspielen mussten wir uns geschlagen geben - erst gegen den HTHC und anschließend gegen Horn und Hamm. Nach beiden Spielen war die Niederlage allerdings nach kurzer Zeit vergessen, unser Teamgeist stand im Vordergrund, und wir feierten zusammen, als hätten wir gewonnen!

Beim vorletzten Punktspiel drehten wir dann nochmal richtig auf und gewannen 7:2 gegen Klipper. Um nicht abzusteigen, musste im letzten Spiel ein Sieg gegen den ETV her und Klipper musste gleichzeitig gegen Blankenese gewinnen. Wir gaben bis zur letzten Sekunde alles und holten unter Flutlicht einen grandiosen 5:4-Derbysieg!

Leider reichte es am Ende dann doch nicht für den Klassenerhalt, weil Blankenese gegen Klipper gewann, so dass Klipper und wir abgestiegen sind. Super schade! Gerne hätten wir in unserer letzten Saison mit den 1. Damen die Klasse gehalten. Aber es lässt sich nicht ändern. Nun verabschiedet sich der Großteil von uns in die Damen 30 und überlässt den Jüngeren das Feld der 1. Damen. Mädels, Ihr rockt das!

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich beim Vorstand und bei Philipp für die jahrelange tolle Unterstützung bedanken. Ohne Euch wäre Vieles nicht möglich gewesen, und es hätte auch nur halb so viel Spaß gemacht. Deshalb: DANKE von uns allen!!!

Wir freuen uns auf einen hoffentlich erfolgreichen Start als Damen-30-Team in dieser Wintersaison mit mindestens genauso viel Spaß auf und abseits des Tennisplatzes wie bisher. Denn das zeichnet uns als Mannschaft aus. Kommt gerne bei unseren Punktspielen vorbei und feuert uns an - wir freuen uns über jeden Zuschauer. Danach stoßen wir dann auch gemeinsam mit Euch an!

collatz+schwartz
Kopiertechnik

Drucker - Kopierer - Scanner - Faxgeräte
Dokumentenmanagement - Output-Analyse

Hamburg . Pinneberg

www.collatz-schwartz.de

SHARP ★★★
competencepartner

Eure zukünftigen Damen 30

Damen 40 III

Erneut hat sich aus Spielerinnen der Vici League eine Damenmannschaft neu zusammengefunden - die Damen 40 III. Eine bunte Mischung aus ehemals erfahrenen und weniger erfahrenen Punktspielerinnen.

Der Saisonauftakt fand bereits am 18. November 2023 beim Hamburger Polo Club statt und konnte von den Vicky-Spielerinnen mit einem 4:2 Auswärtssieg gefeiert werden.

Die nächsten Spiele werden im Februar und April 2024 stattfinden.

Auf viele weitere erfolgreiche und sportliche Punktspiele für die neue Damen 40III!!!

Eure Damen 40 III

Eine Rückkehr, die uns sehr freute…..

Er zählte mit Fug und Recht über etliche Jahre zu einem der herausragenden aktiven Senioren in unserer Tennisabteilung. Umso betrüblicher war es für den SC Victoria, dass **Ingo Bischof** zum Jahresende 2017 nach jahrzehntelanger Mitgliedschaft wegen einer Meinungsverschiedenheit seinen Austritt aus dem Verein erklärt hatte.
Es war nach der Trauerfeier für unser Ehrenmitglied Eckart Zorn, mithin also ein wahrlich trauriger Anlass, als es mir gelang, mit Ingo Bischof, der seinem alten Weggefährten die letzte Ehre erwiesen hatte, ins Gespräch zu kommen und so u. a. meinem Bedauern Ausdruck verleihen konnte, dass er den Verein seinerzeit verlassen hat. Im Verlauf der Unterhaltung konnte ich dann erfreut zur Kenntnis nehmen, dass auch er seine seinerzeitige Entscheidung offensichtlich ein wenig bereut hatte und spontan seine Bereitschaft zu einem Wiedereintritt bekundete.
Gesagt, getan. Seit dem 1. Juli 2023 ist Ingo Bischof, der in diesem Jahr immerhin sein 87. Lebensjahr vollendet hat, nun wieder Mitglied in unserer Tennisabteilung. Ein Schritt, der uns sehr gefreut hat und der vielleicht auch zeigt, dass selbst vermeintlich ernste Meinungsverschiedenheiten nicht immer die langjährige Bindung zu Blau-Gelb vollständig zerstören können.

H. Helmke

HOCKEY

Etwas besonders Erfreuliches vorweg: Wir haben Jemanden gefunden, die uns sehr dabei unterstützt, Aktuelles auf unserer Homepage zu berichten, damit ihr nicht so lange warten müsst, bis die VICTORIA POST erscheint. Darüber freuen wir uns sehr, ganz herzlichen Dank Katrin.

Deshalb muss ich an dieser Stelle nicht alle Ereignisse aufzählen, die für die Hockeyabteilung und den SC Victoria wichtig waren, für manches reicht ein Verweis auf die Homepage.

Das Wichtigste soll aber zur Sprache kommen, der Gewinn der 1. Hamburger Meisterschaft durch die Weibliche U12. Das war großartig, wirklich herausragend, dafür gibt es auch einen schönen Extrabericht.

Auch andere Mannschaften waren sportlich erfolgreich, die Männliche U12 als Oberligavizemeister, die 3. Mannschaft der Weiblichen U12 mit ihrem 3. Platz in der Verbandsligameisterschaft. Ganz herzliche Glückwünsche an die Spielerinnen und Spieler und an die Trainerinnen und Trainer.

https://sc-victoria.de/vizemeister/

https://sc-victoria.de/die-wu12-3-des-sc-victoria-wird-dritter-in-der-verbandsliga-endrunde/

Mittlerweile hat die Hallensaison begonnen, mit vielen Vorbereitungsturnieren. Ob es die Weibliche U12 ist, die den Cup zur Vahr gewinnt, der Riesenpott, den die männliche U14 aus dem dänischen Slagelse mitbringt, die diversen Marzipantorten, die in Lübeck gewonnen werden konnten, alles schön nachzulesen auf unserer Homepage:

https://sc-victoria.de/cup-zur-vahr/

https://sc-victoria.de/mtt-vicky/

https://sc-victoria.de/viking-cup/

Wie geht es uns in der Hockeyabteilung Ende 2023 am Ende des 99. Jahres ihres Bestehens?

Bezeichnend ist vielleicht der gelungene Abend der Ehrenamtler und Ehrenamtlerinnen am 12. Oktober.

https://sc-victoria.de/einladung-ehrenamt/

Die Abteilung hatte alle eingeladen, die ehrenamtlich für die Abteilung tätig waren. Von den Eingeladenen knapp 90 Personen konnten ca. 50 der Einladung folgen und verbrachten einen schönen Abend mit einem von Clubwirt Stefan angerichteten leckeren Buffet. Vor allem aber das gegenseitige Kennenlernen, die vielen Gespräche, der nützliche Erfahrungsaustausch, die Diskussion neuer Ideen und die Freude über die mit der Einladung verbundene Wertschätzung standen im Mittelpunkt der zahlreichen positiven Rückmeldungen. Da passte es ins Bild, dass wir anschließend den Sieg zum Einzug ins Pokal-Halbfinale der Damen feiern konnten. Ein sehr schöner sportlicher Erfolg!

Unsere Mitgliederzahl ist konstant, bei dem Mädchen gibt es Wartelisten in Bezug auf die Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb, bei

Wobei lässt es sich besser über das vergangene Spiel diskutieren, als bei einem kühlen Getränk? Wir freuen uns, Sie in direkter Nähe zum Stadion in unserer „Bar 72“ verwöhnen zu dürfen.

Dorint Hotel Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 72 · 20251 Hamburg
Tel.: +49 40 570150-0 · info.hamburg@dorint.com
dorint.com/hamburg

den Erwachsenen konnte nun endlich auch mit der Meldung einer zusätzlichen Damenmannschaft zusätzlicher sportlicher Wettbewerb angeboten werden.

Lichtblicke bei der Infrastruktur

Lichtblicke zeigen sich hinsichtlich der Sportstättenkapazitäten. Auch wenn wir bei Redaktionsschluss die Baugenehmigung für unsere Traglufthalle immer noch nicht haben, die Idee kommt auch bei anderen Vereinen gut an, wir haben schon einige Beratungsgespräche geführt. Und natürlich sind wir sicher, dass die Halle im kommenden Jahr stehen wird. Das Hockey-Großfeld an der Hagenbeckstraße ist im Bau, die Wahrscheinlichkeit, dass der ETV im Frühjahr dahin umzieht und wir dann allein auf unserem Hockeyplatz sind, ist groß. Die zusätzlichen Kapazitäten werden uns gut tun, wir brauchen sie dringend.

Genauso dringend brauchen wir qualifizierte Trainerinnen und Trainer. Auch wenn wir laufend Nachwuchs ausbilden, wenn das Abitur in der Tasche ist und die Ferne ruft, folgen viele dem Ruf und ziehen aus Hamburg weg. Schön für die Vereine, bei denen sie dann landen, schwierig für uns. Der Bedarf ist groß, und wir würden uns freuen, wenn engagierte und gut ausgebildete Trainer oder Trainerinnen den Weg zu uns finden würden. Wir brauchen sie dringend und bieten ihnen ein erstklassiges Arbeitsumfeld.

Probleme bereiten uns die Finanzen. Der umfangreiche Trainingsbetrieb, verbunden mit Investitionen in Flutlicht und Beregnungsanlage, wird uns keine andere Wahl lassen, als im kommenden Jahr den Beitrag zu erhöhen. Das alles wird für unsere Mitgliederversammlung sorgfältig vorbereitet und gut begründet werden. Wer uns zwischendurch unterstützen möchte, das Konto des Fördervereins Hockey im SC Victoria ist jederzeit aufnahmebereit, **DE42 2005 0550 1259 1205 80**. In diesem Zusammenhang muss natürlich auch die Crowdfunding-Aktion zur Finanzierung der Traglufthalle erwähnt werden, auch hier ist noch Platz für Zuwendungen:

https://sc-victoria.de/gelb-und-blau-macht-gruen-jetzt-auf-betterplace-org-fuer-den-vicky-dome-spenden/

Um einen Blick ins kommende Jahr zu werfen: Wir freuen uns auf unser Jubiläum: **100 Jahre Hockey im SC Victoria** ist doch wirklich ein Ereignis - darauf freuen wir uns und sind gespannt, was die Vorbereitungsgruppe uns zu bieten hat.

Hamburg gewinnt den Silberschild, den Pokal der Landesverbände der männlichen Ü50. Wer erkennt die drei Vicky-Mitglieder auf dem Foto der siegreichen Mannschaft des Hamburger Hockeyverbandes?

Fritz

Jugend

Titelgewinn für unsere U12-Mädchen

Es ist ein historischer Erfolg: Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte haben die U12-Hockey-Mädels den Feldhockey-Meistertitel von Hamburg und Schleswig-Holstein für Victoria gewonnen und sich gegen den Nachwuchs der großen Bundesligavereine durchgesetzt. Und es sind tatsächlich Eigengewächse, denen dies gelungen ist: Denn seit den Minis bei Fritz spielt die Truppe in dieser gleichen bzw. in nur leicht veränderter Besetzung zusammen. Die Mädchen sind in den letzten Jahren Schulter an Schulter durch dick und dünn gegangen. Nun konnten sie ihre gemeinsame Reise mit dem Regionalliga-Titelgewinn krönen.

In der vergangenen Feldsaison wurde Erfahrung gesammelt

Bereits 2022 trat die Mannschaft als nahezu komplett jüngerer Jahrgang in der Regionalliga der U12 an und konnte dort viele Siege feiern und wertvolle Erfahrungen sammeln. In der aktuellen Feldsaison war das Team mit einer Mehrzahl von 2011er-Mädchen, ergänzt durch sehr starke Spielerinnen aus dem Jahrgang 2012, bestens aufgestellt. Mit Paul Sendker konnte zudem zum Saisonstart ein neuer Coach gewonnen werden, der sich als genau der richtige Trainer für das Projekt ‚Titelgewinn' herausstellen sollte.

Nach gutem Start zwei unglückliche Niederlagen

Die Mannschaft startete direkt mit zwei Siegen in die Saison, worauf jedoch zwei sehr unglückliche Niederlagen folgten. Gegen den Club an der Alster verschenkte sie leichtfertig eine 1:0-Führung und gegen den HTHC gab es ein bitteres 0:1 in den letzten Minuten der Partie. Vicky sollte aber später im Halbfinale und Finale noch einmal die Chance bekommen, die Verhältnisse geradezurücken. Auch in den restlichen Gruppenspielen konnten die Mädels überzeugen: Vor der Sommerpause wurde der UHC klar geschlagen und die letzten drei Pflichtspiele nach den Ferien wurden souverän mit 20:0 Toren gewonnen. So beendete die Mannschaft die Regionalliga-Gruppenphase auf Platz zwei und qualifizierte sich für die Final-Four-Spiele.

Regionalliga-Endrunde auf eigenem Platz

Doch damit nicht genug: Der SC Victoria bekam den Zuschlag zum Ausrichten der Endrunde Anfang Oktober auf eigenem Platz - und veranstaltete ein wahres Hockeyfest. In einem spannenden Halbfinale am Samstag bei strömendem Regen gegen den Club an der Alster reichte den Mädels ein 1:0 zum Einzug ins Finale. Die Abwehr behielt dabei ein weiteres Mal eine weiße Weste und stellte somit wiederholt unter Beweis, dass sie mit insgesamt nur vier Gegentreffern über die gesamte Saison hinweg die stärkste Defensive der Liga hatte. Das sollte sich im Finale auch nicht ändern - getreu dem Motto: Der Sturm gewinnt Spiele, die Abwehr Titel.

Grand Finale gegen den HTHC bei Kaiserwetter und Top-Stimmung

Der HTHC hatte im zweiten Halbfinale den UHC klar geschlagen und somit stand beim Grand Finale am Sonntag unseren Mädchen der mit Auswahlspielerinnen gespickte Kader der Harvestehuderinnen gegenüber. Dazu lachte die Sonne vom Himmel: Kaiserwetter! Beste Voraussetzungen also für das erwartet packende Endspiel, umgeben von einer grandiosen Kulisse. Die fantastischen Vicky-Fans heizten unermüdlich die Stimmung an, als sei der Lokstedter Steindamm das ausverkaufte Millerntor - und trugen die Mädchen so zum Erfolg. Zu sehen bekamen sie eine Begegnung, die eines Finales mehr als würdig war.

Kurz vor Schluss fiel das ersehnte Siegtor

Als Vicky fünf Minuten vor Schluss das ersehnte 1:0 erzielte, gab es schon fast kein Halten mehr. In den letzten Minuten mobilisierten die Mädchen auf dem Platz dann noch einmal alle Kräfte: Sie kämpften um jeden Zentimeter, lockten die letzten Reserven aus den müden Beinen. Abpfiff! Der Titel blieb tatsächlich am Lokstedter Steindamm. Unsere Mädels in Blau-Gelb wollten die Meisterschaft eben das Quäntchen mehr, das am Ende zwischen Erfolg und Niederlage entscheidet - Victoria heißt schließlich nicht umsonst Sieg. Danach brachen dann alle Dämme und der Meisterfeier stand nichts mehr im Wege. Herzlichen Glückwunsch!

Vielen Dank an alle Unterstützer

Eine fantastische Erfolgsgeschichte, an der so viele ihren Anteil ha-

UKE
HAMBURG

Athleticum - Gesundheitscheck & Leistungsdiagnostik

Behandelt werden wie die Profis

Das UKE Athleticum bietet Spitzenmedizin für Profis, Freizeitsportler und Wiedereinsteiger. In unserem Universitären Kompetenzzentrum für Sport- und Bewegungsmedizin berät Sie ein interdisziplinäres Team aus Fachärzten, Physiotherapeuten, Sportwissenschaftlern und Osteopathen bei Ihren individuellen medizinischen Fragen.

Weitere Informationen: www.uke.de/athleticum
E-Mail: athleticum@uke.de I Telefon: (040) 7410 - 28540

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

in Kooperation mit

Medical-Team

ben. Ein herzlicher Dank sei an dieser Stelle ausgesprochen an den Meistermacher Paul Sendker, an alle Co-Trainer und Trainerinnen, alle Trainer der vergangenen Jahre, den gesamten Verein (allen voran Fritz) und an die vielen helfenden Händen der Eltern und Betreuer, die das Team über all die Jahre unterstützt und begleitet haben.

Siegerehrung vor grandioser Kulisse. Viele blau-gelbe Fans waren zum Zuschauen gekommen.

Das glückliche Meisterteam am Finaltag nach dem historischen Sieg

Stefan Schuldt / Katrin Osterkamp

GOLF

Fokus auf das ‚innere Spiel'

Wir Golfer konnten es schon in den vergangenen Wochen schmerzhaft beobachten: Land unter! Viele Fairways unter Wasser, zahlreiche Grüns matschig. Einige Golfplätze waren vorübergehend gesperrt. Der Wechsel in die kühle und nasse Winterzeit lässt sich nicht aufhalten. Golfen zwischen November und Februar/März ist für die meisten Aktiven ein psychisches Geduldsspiel. Nur die wenigsten trotzen Wind, Regen und Kälte mit ihren regelmäßigen Runden, von denen sie nicht abzubringen sind. Respekt!

In den vergangenen wetterfreundlichen Monaten haben einige Vicky-Golfer die Optionen fürs gemeinsame Spielen genutzt. Die Kommunikation über unsere WhatsApp-Gruppe ist gut angelaufen, kann und sollte aber fürs nächste Jahr von allen Mitgliedern intensiver genutzt werden. Golf bietet zwar die Möglichkeit als Einzelsport, doch der Trip über Fairways und Grüns in der Gemeinschaft ist interessanter und lehrhafter.

Für die kommenden düsteren Wochen und Monate muss keiner den wunderbaren Sport mit Schläger und kleinem Ball völlig in die hinterste Kellerecke verbannen. Die Zeit bietet die Chance, an seiner mentalen Stärke für Drives, Pitches und Putts zu feilen. Fitness für Kopf und Seele! Wie auch die körperliche Fitness gepflegt werden sollte. Bringt Euren Körper und Geist in einen guten Einklang! Für die Straffung von Muskeln bieten sich unzählige Optionen: Entweder Joggen auf zwei eigenen Füßen oder eine kommunikative Laufrunde mit Freundinnen oder Freunden. Immer ausgerichtet nach den individuellen Wünschen und dem vorhandenen Potenzial. Weitermachen und nicht vom inneren Schweinehund aus der Routine werfen lassen. Schaut Euch nach weiteren sportlichen Angeboten beim SC Victoria für Fitness und Power um. Es gibt Leichtathletik, Gymnastik & Turnen, Kampfkunst, Yoga.

Was kann ich als Golferin oder Golfer für meine mentale Stabilität machen? Übers Internet gibt es unzählige Websites mit Trainingsempfehlungen für Kopf und golferische Bewegung. Dazu gehören Tipps und Programme von Sir Nick Faldo über Fabian Bünker bis zu golfpass.com. Einfach mal reinschnuppern. Doch aufgepasst bei kostenpflichtigen Angeboten - nicht jeder ‚Golfexperte' ist wirklich kompetent und vertrauenswürdig.

Empfehlenswert ist hingegen ein Buch von W. Timothy Gallwey: 'Inner Game Golf. Die Idee vom Selbstcoaching' (allesimfluss Verlag). Der US-Autor hat mehrere Bestseller über das Lernen und Coaching in unterschiedlichen Lebensbereichen veröffentlicht. Seine als ‚Mental-Bibel' fürs Golfen gefeierte Buchausgabe begleitet uns Golferinnen und Golfer auf dem Weg zu ‚einer inneren Sicherheit, die von äußeren Situationen unabhängiger macht. Der Schlüssel dazu liegt in einer verstärkten Aufmerksamkeit für den eigenen Schwung und im Erkennen des eigenen ‚inneren Spiels'. ‚Inner Golf' bietet die Chance fürs Selbst-Coaching, die Mann bzw. Frau auf dem Golfplatz wie auch außerhalb verfeinern kann. Und diese Anleitung macht nicht nur das Leben zwischen Fairways und Greens leichter.

Willi Andresen
golf@sc-victoria.de
Mobil: +49 171 8388551

TISCHTENNIS

Zwischenbericht: Starke Leistung der 1. Damen in der 1. Landesliga

Mit Freude möchten wir euch einen Zwischenbericht über die bisherige Saison der 1. Damen geben.

Aktuell stehen wir nach sechs von neun Spielen an der Spitze der 1. Landesliga mit fünf Siegen und einer Niederlage gegen Oberalster. Wir müssen zugeben, dass die aktuelle Position uns etwas überrascht hat, aber natürlich freuen wir uns über die unerwarteten Erfolge. Die Niederlage gegen Oberalster hatte uns nur kurz durchgeschüttelt, konnten wir doch direkt im nächsten Spiel 7:4 gegen Neuenfelde gewinnen.

Wir nähern uns dem Ende der Saison, und für uns stehen noch drei entscheidende Spiele an, von denen zwei in den November verlegt wurden. Das bedeutet, dass unser Team im November insgesamt fünf Punktspiele bestreiten wird.

Die Freude über die bisherigen Erfolge teilen wir gerne mit euch und hoffen auf weiterhin positive Überraschungen in der restlichen Saison.

Ines Luehmann

Die 2. Damen von Victoria/Eppendorf kämpfen in der 1. Bezirksliga

Die Tischtennis-Saison der 2. Damen von Victoria/Eppendorf in der 1. Bezirksliga verspricht bereits in der Hinserie aufregende Momente. Aktuell belegen wir den 10. Platz von 11 Teams, haben aber noch zwei ausstehende Spiele.

Erst checken, dann behandeln

Ganz gleich ob Hund, Katze oder Pferd – ein Wurmbefall ist nichts Ungewöhnliches. Eine regelmäßige Wurmkur alle 3 Monate war lange das Maß aller Dinge. Doch warum den Körper Ihres Tieres auf Verdacht hin mit einem Medikament belasten oder Resistenzen riskieren?
Mit dem neuen Profi-Labortest von ALAVET ermitteln Sie, ob eine Wurmkur überhaupt notwendig ist.

Und so funktioniert der ALAVET CHECK:

Ganz einfach das Test-Kit bestellen, an drei aufeinanderfolgenden Tagen Kotproben sammeln und den Test portofrei ins ALAVET Labor einsenden. Das Ergebnis erhalten Sie ganz bequem via Email schon nach 1-2 Tagen. Eine mögliche Medikation übernimmt Ihr Tierarzt, der auf Wunsch ebenfalls über die Befundung informiert wird.

Der ALAVET CHECK – erhältlich ab 15. Dezember 2020 unter www.alavet.de – sollte regelmäßig alle 3 Monate durchgeführt werden.

ALAVET

Klinikweg 23 I 22081 Hamburg
info@alavet.de I www.alavet.de

In den bisherigen Begegnungen haben wir unsere Fähigkeiten unter Beweis gestellt, auch wenn die Ergebnisse nicht immer im Einklang mit unseren Bemühungen standen. Jedes Match brachte jedoch wertvolle Erfahrungen und Gelegenheiten zur Weiterentwicklung.

Mit den zwei noch ausstehenden Spielen haben wir die Chance, unsere Position in der Tabelle zu verbessern. Das bevorstehende Duell gegen Eidelstedt-Lurup, derzeit auf dem 7. Platz, wird eine Gelegenheit sein, Punkte zu sammeln und sich von der unteren Tabellenhälfte zu distanzieren.

Das Duell gegen Finkenwerder, derzeit auf dem 4. Platz, verspricht eine anspruchsvolle Herausforderung. Doch jede Begegnung ist eine Möglichkeit für die Spielerinnen der 2. Damen, ihre Fähigkeiten zu zeigen und sich als Team zu beweisen.

Die Tischtennis-Saison bleibt weiterhin unvorhersehbar, und jede Partie kann einen bedeutenden Einfluss auf den Tabellenstand haben. Die Spielerinnen der 2. Damen werden zweifellos mit Engagement und Entschlossenheit in die ausstehenden Spiele gehen in der Hoffnung, die Hinserie mit positiven Ergebnissen abzuschließen und sich in der Tabelle zu verbessern.

Die Fans von Victoria/Eppendorf dürfen gespannt sein, wie sich die 2. Damen in den kommenden Spielen behaupten werden. Tischtennisfans können sich auf aufregende Wettkämpfe und mögliche Überraschungen freuen, während die Saison in die entscheidende Phase eintritt.

Kirsten Wanner

2. Herren

Tja, das hatten wir uns in der Mannschaft alle etwas anders vorgestellt. Nachdem wir in die Bezirksliga aufgestiegen waren, hatten wir uns vorgenommen, die Klasse halten zu wollen. Der Start ging leider gründlich daneben, und so ergab es sich, dass die Spiele allesamt verloren gingen. Dazu kommt noch, dass durch Verletzungspech und Corona die Mannschaft zusätzlich bis ins nächste Jahr geschwächt ist.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt unseren Damen, die uns ohne mit der Wimper zu zucken, Ersatz gestellt haben, damit wir immer vollständig antreten können. Also kann es nur noch besser werden, auch wenn der Abstieg sich bereits jetzt schon abzeichnet.

In diesem Sinne wünschen wir allen Victorianerinnnen und Victorianern ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bleibt gesund und zuversichtlich!

Sven Dargen

Auch der Ballrobotor ist nur ein Mensch

Der allgemeine Fachkräftemangel ist ein vielbeklagtes Problem unserer Zeit - nicht nur in Deutschland. Experten aus Politik und Wirtschaft tüfteln an den verschiedensten Lösungsansätzen, um wenigstens die z. T. prekären Engpässe in den am stärksten betroffenen Branchen halbwegs in den Griff zu bekommen.

In Japan etwa begegnet man dem dortigen ‚Pflegenotstand' mit dem vermehrten Einsatz KI-gestützter Technologie in Form von sogenannten Pflegerobotern. Diese seien mittlerweile durchaus in der Lage, auch die emotionalen Bedürfnisse der pflegebedürftigen Personen zu bedienen.

Wir sind beim Thema: Dieser Tage einen Tischtennistrainer (m/w/d) für den weiteren Ausbau unserer Sparte, insbesondere der TT-Jugendarbeit, zu finden, erschien uns angesichts der immer gleichen und wiederkehrenden Stellenausschreibungen in den Verbandsmitteilungen des HaTTV so aufwändig wie langwierig. Die pragmatische Lösung - nach dieser Einleitung - unschwer zu erraten: Der neue Trainer würde ein Roboter sein.

Nach eingehendem Studium ungezählter Testberichte aus dem Marktsegment ‚TT-Ballmaschinen mit Rückführungssystem' war es dann soweit: Mit fachlicher Unterstützung von Gerrit Sals und zwei unserer Jugendspieler machten wir uns am Samstag, den 18.11., auf den Weg zu Contra TT World (TT-Bedarf), um die zwei aussichtsreichsten Kandidaten auf ‚Herz und Nieren' zu prüfen.

Ich widerstehe der Versuchung, hier einen kompletten Testbericht abzufassen, einen kurzen Eindruck möchte ich aber doch vermitteln. Einen Ballroboter kauft man schließlich nicht alle Tage, und wir waren wirklich gespannt, ob so eine Maschine das Anforderungsprofil eines ‚Trainers', wie ausgelobt, wenigstens zum Teil erfüllen könnte. [Im Kern erwartet man von so einem Ballroboter, dass er den Trainierenden Bälle mit vorgegebener Geschwindigkeit bzw. Rotation punktgenau zuspielen kann.]

Kandidat 1, der ‚Gewo Omega Nexxt', zeigte sich zunächst von seiner (benutzer-)freundlichsten Seite und ließ sich problemlos (per BT-Verbindung) ansprechen. Gesteuert über eine intuitive App, spuckte ‚Gewo' Ball um Ball aus, und ich hatte Mühe, Gerrit und die Jungs von der Platte wegzubekommen …wollte ich mir doch selbst auch einen Eindruck verschaffen.

Ich glaube, es war der Moment, als ich äußerte, auch den zweiten Kandidaten einmal testen zu wollen, als wir merkten, dass auch ein Roboter Gefühle hat: Die zuvor punktgenau gespielten Bälle fingen plötzlich an, mit Abweichungen von +/- 50 cm über den Tisch zu streuen; meinem Eindruck nach nahm der Roboter dabei seine Probanden teilweise gezielt auf's Korn. Das war natürlich nicht zielführend, denn in einem Vorstellungsgespräch darf man nie die Contenance verlieren: Gewo war raus.

Kandidat 2, der Donic Robo Pong 3050XL, war anfänglich zwar etwas schüchtern (Koppelungsprobleme), zeigte aber nach einigen ermutigenden Worten, was in ihm steckt. Im Bild unten staunt mein Sohn darüber, dass auch der zehnte Aufschlag der Maschine exakt auf derselben Stelle seines (unbewegten) Schlägers landet und von dort immer wieder auf denselben Punkt der Platte zurückspringt.

Die Jungen haben ‚Robby' jedenfalls sofort in ihr Herz geschlossen …und rätselten auf der Rückfahrt, ob er bzw. sie denn nun eigentlich männlich oder weiblich sei. Nun, im Sinne heutiger Stellenausschreibungen (m/w/d) ist das eigentlich ganz egal - aber im Zweifel wahrscheinlich letzteres, ‚digital'.

Auf diesem Wege möchten wir uns sehr herzlich im Namen der gesamten TT-Sparte beim SC Victoria bedanken, der dieses Projekt mit seinem großzügigen Beitrag überhaupt erst ermöglicht hat.

Mirko Kolipost

Optional:

SO FÜHLT SICH GLÜCK AN!

DAS ZIEL IM BLICK BEHALTEN.

GlücksSpirale

DOSB

HSB HAMBURGER SPORTBUND

790 MILLIONEN

MEHR ALS 790 MIO. EURO FÖRDERUNG FÜR DEN LEISTUNGS- UND BREITENSPORT.

Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen · Hilfe unter 0800 – 137 27 00

LOTTO-HH.de

LOTTO® Guter Tipp.
Hamburg

VICTORIA GRATULIERT

Victoria gratuliert seinen folgenden Vereinsmitgliedern zu ihren Vereinsjubiläen und dankt ihnen für ihre Vereinstreue:

Zur 70jährigen Mitgliedschaft:

01.01.2024	**Peter Kutter**

Zur 60jährigen Mitgliedschaft:

01.10.2023	**Nils Hölzer**
01.11.2023	**Wolfgang Lange**

Zur 50jährigen Mitgliedschaft:

01.11.2023	**Fritz Burkhardt**
01.01.2024	**Bärbel Bärthel**
01.01.2024	**Frank Bergemann**

Zur 25jährigen Mitgliedschaft:

01.01.2024	**Martina Fischer-Klepsch**
01.01.2024	**Dr. Rüdiger Klepsch**
01.01.2024	**Annette Olguin-Wuttig**
01.01.2024	**Carlos Olguin**
01.01.2024	**Tabea Peters**
01.01.2024	**Wolfgang Schmüser**
01.01.2024	**Heidemarie Ziegeler**

Folgenden Mitgliedern gratulieren wir sehr herzlich (nachträglich) zu ihrem Geburtstag:

Zum 75. Geburtstag:

25.10.2023	**Jürgen Puberitz**
26.10.2023	**Wolfgang Lange**

Zum 80. Geburtstag:

02.11.2023	**Michael Petersen**
18.12.2023	**Helmuth Korte**
24.12.2023	**Gisa Hansmann**

Zu weiteren Ehrentagen:

Irma Engel	am 28.10 2023 zu ihrem 101. Geburtstag
Rolf Kühling	am 24.11.2023 zu seinem 91. Geburtstag
Uwe Susemihl	am 12.12.2023 zu seinem 89. Geburtstag
Bernhard Peters	am 24.12.2023 zu seinem 90. Geburtstag
Vincent Ziering	am 03.01.2024 zu seinem 86. Geburtstag
Walter Krüger	am 11.01.2024 zu seinem 87. Geburtstag

Der Traditionsausschuss

Modernisieren Sie Ihr Zuhause

OT SF

OBJEKTTECHNIK

SVEND FRANDSEN

Hermann-Löns-Weg 40 | 25462 Rellingen | 04101-77 95 63 | info@ot-sf.de

D E

DERMATOLOGIE IN EPPENDORF

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr

Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50
info@dermatologie-eppendorf.de

www.dermatologie-eppendorf.de

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE, ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben - in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege. Dem fühlen wir uns verpflichtet.

DR. KATHI TURNBULL | DR. PHILIP FLAMMERSFELD | DR. LILIA PLATE | DR. ALEXANDRA GUST | DR. NICOLA OTTE | DR. BIRGIT FRANTZEN

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege

OFFIZIELLER DRUCKPARTNER
des SC Victoria Hamburg v. 1895 e. V.

SC VICTORIA

MHD

MedienHaus
Druckerei

#DieEmotionenMacher

Die Vereinsdruckerei von MHD Druck und Service vereint Druckkunst, Sport und Emotionen!

„Wer führen will, muss lernen, Emotionen zu produzieren."

Rupert Lay

Echte Druckkunst braucht Leidenschaft!

Fußball ist Leidenschaft. Echte Druckkunst braucht Leidenschaft. Mit unserem Label „Vereinsdruckerei" dürfen wir unsere Leidenschaft für Sport und vor allem für den Rasensport in gedruckte Emotionen umwandeln. MHD als Vereinsdruckerei liefert nicht nur den Vereinsbedarf wie Stadionhefte, Vereinsnachrichten und Plakate, sondern vor allem auch Emotionen. Echte Fan Emotionen. Zum Mitfühlen. Zum Anfassen. Zum zuhause Weiterfühlen.
Sport ist Teamwork.
Sport lebt von der Gemeinschaft. Als sehr nachhaltig aufgestelltes Medien Druckhaus, schauen wir auf über 164 Jahre gelebte Drucktradition zurück. Das schafft man nur als Team, als Gemeinschaft.

Produzieren wir als Team: Tore, Druckkunst und Emotionen!

MHD Druck und Service GmbH
Öko? Logisch!

MHD Druck & Service GmbH
Harmsstr. 6 • 29320 Hermannsburg
Tel. 05052 9125-0
info@mhd-druck.de
www.mhd-druck.de

Unsere Marke: VEREINS DRUCKEREI

XING YouTube

VICTORIA TRAUERT

Am 29. September 2023 hat uns mit **Helmut Carl** ein weiteres langjähriges Mitglied unserer Tennisabteilung im Alter von 91 Jahren für immer verlassen. Der Verstorbene war Träger der Goldenen Ehrennadel und dem SC Victoria zu Beginn des Jahres 1970 beigetreten.

Am 16. November 2023 ist mit **Peter Sandmann** ein weiteres Ehrenmitglied unseres Vereins im Alter von 83 Jahren von uns gegangen. Peter Sandmann gehörte mehr als 67 Jahre der Handballabteilung an und war bis zuletzt eng mit den ehemaligen Mitspielern seiner Handballmannschaft verbunden, für die er noch im Frühjahr die traditionelle Ausfahrt, diesmal mit dem Ziel Husum, organisiert hatte. Nebenbei und auch nach seiner aktiven Zeit kickte er noch bei den legendären ‚Alt-Veteranos', einer Hobby-Fußballtruppe um den vor einigen Jahren verstorbenen Werner Busch. Trotz seiner zusätzlichen Leidenschaft für den Segelsport hat er nie den Kontakt zu seinem SC Victoria abreißen lassen.

Der SC Victoria Hamburg wird diesen treuen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der Traditionsausschuss

Redaktionsschluss
für die kommende Ausgabe
Montag, 26. Februar 2024

ENGEL&VÖLKERS

Immobilienverkauf?
Spielt uns den Ball zu.

Mit Sicherheit erfolgreich verkaufen: Seit über vier Jahrzehnten stehen wir Eigentümer*innen rund um die Alster kompetent zur Seite und finden für sie zuverlässig die passende Käuferin oder den passenden Käufer.

HAMBURG ALSTER
040 471 00 50 | alster@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/alster
Eppendorfer Baum 11 | 20249 Hamburg
Instagram: engelvoelkers.alster | Immobilienmakler

SC VICTORIA
SEIT 1895

WIR HABEN ETWAS, WAS ANDERE VEREINE NICHT HABEN: UNS.

WIR SIND VICKY.
SEIT 1895.

Jetzt bewerben unter: sc-victoria.de/neue-teams

ALS NEUE MITGLIEDER BEGRÜSSEN WIR

NAME	SPARTE	EINTRITT
Charlotte Julie Adamski	Fußball Mädchen	15.09.2023
Mustafe Ali Ismail	Fußball Herren	05.09.2023
David Ayar	Turnen	08.09.2023
Emma Borgner	Leichtathletik	08.10.2023
Obed Kwesi Botchey	Fußball Jugend	26.10.2023
Leonard Noah Constantin Bugiel	Fußball Kindergarten	02.11.2023
Sophia Victoria Madeleine Busold	Turnen	20.09.2023
Hansel Ivanilson Ca Lopes Correia	Fußball Jugend	11.09.2023
Issa Carlito Chakeri	Fußball Kindergarten	14.09.2023
Lisa Clausen-Hansen	Turnen	21.09.2023
Mats Valentin Claussen	Fußball Jugend	10.10.2023
Alma Lucie Czapalla	Fußball Mädchen	04.10.2023
Djordy Franklim Soares da Silva Moreira	Fußball Jugend	22.09.2023
Masoud Darabi	Fußball Herren	12.09.2023
Kasimir de Lorent	Fußball Kindergarten	03.11.2023
Caspar Ehlerding	Turnen	12.10.2023
Antony Nickolas El-Moawen	Fußball Kindergarten	24.09.2023
Mir Ali Esen	Fußball Kindergarten	08.11.2023
Luis Oscar Filthaut	Fußball Jugend	10.09.2023
Leo Finke	Fußball Jugend	09.10.2023
Mina Linnea Franz	Turnen	07.09.2023
Amaia García Rau	Fußball Mädchen	14.09.2023
Johanna Ghrim	Fußball Mädchen	26.09.2023
Sophia Gorzelanny	Leichtathletik	21.09.2023
Maxim Vigo Groteloh	Fußball Jugend	01.10.2023
Jebrail Gürbüz	Fußball Kindergarten	01.10.2023
Tom Hakmi	Fußball Kindergarten	29.10.2023
Noah Christopher Hebel	Handball	08.11.2023
Viktor Johannes Heitzeneder	Fußball Jugend	05.10.2023
Philippa Dorothea Hennigs	Turnen	06.09.2023
Askan Heplevent	Fußball Jugend	22.09.2023
Valentin Hilz	Fußball Kindergarten	30.10.2023
Theo Homann	Fußball Herren	30.10.2023
Jérémie Nitya Hübner	Fußball Herren	11.10.2023
Noah Hunt	Fußball Kindergarten	01.10.2023
Simela Dimitra Intze	Fußball Mädchen	11.10.2023
Anton Emil Jackisch	Turnen	20.09.2023
Mila Charlotte Kammnick	Fußball Mädchen	04.09.2023
Ella Kapelle	Turnen	07.09.2023
Leo Kaufmann	Fußball Jugend	10.09.2023
Atrissa Vida Khosrawi	Fußball Mädchen	04.09.2023
Louie Kiel	Fußball Kindergarten	13.11.2023
Leonhard Constantin Klüger	Fußball Kindergarten	01.11.2023
Felix Paul Quintus Kolander	Fußball Jugend	10.09.2023
Luca Kougban	Fußball Jugend	05.09.2023
Anna Kreibich	Turnen	26.09.2023
Levi Krüger	Fußball Kindergarten	28.10.2023
Dshawn Godwin Kudawoo	Fußball Jugend	04.09.2023
Dylan-Cyriac-Jeff Kueviakoe-Aho	Fußball Jugend	06.09.2023
Elias Lamhaoul	Fußball Jugend	28.09.2023
Louis Leideck	Fußball Kindergarten	28.09.2023
Henri Frederik Linsmeier	Fußball Kindergarten	27.10.2023
Charlotte Magallon	Fußball Kindergarten	13.10.2023
Bijan Malek	Fußball Jugend	13.10.2023
Paul Edgar John Markworth	Fußball Jugend	18.10.2023
Loyd Martin	Fußball Kindergarten	18.10.2023
Oskar Theo Henry Marx	Fußball Kindergarten	28.09.2023
Noah Morawa	Fußball Jugend	06.11.2023
Alireza Mozafari	Fußball Herren	17.10.2023
Levin Karl Otto	Turnen	18.09.2023
Musa Selim Pamuk	Tischtennis	01.10.2023
Leo Paradowski	Turnen	14.09.2023
Wim Jasper Perquy	Turnen	28.09.2023
Felix Pesch	Turnen	20.10.2023
Frieda Pesch	Turnen	02.10.2023
Laurentin Pfarr	Fußball Kindergarten	07.09.2023
Jona Pristat	Fußball Frauen	12.09.2023
Pauline Reinfelder	Fußball Frauen	07.11.2023
Ida Reinmuth	Fußball Mädchen	11.10.2023
Sophia Helene Reski	Fußball Mädchen	28.09.2023
Moritz Reuschel	Fußball Herren	10.11.2023
Horst Rhese	Tischtennis	19.09.2023
Karlson Riess	Fußball Jugend	01.10.2023
Ilyas Jacob Rodler	Fußball Jugend	05.09.2023

NAME	SPARTE	EINTRITT
Lotta Rößler	Turnen	14.09.2023
Moritz Roth	Fußball Herren	11.10.2023
Jorik Bennet Salzburg	Fußball Jugend	11.09.2023
Nael Samadizada	Turnen	18.09.2023
Philipp Schaade	Fußball Kindergarten	14.11.2023
Sophie Feline Scherfig	Turnen	23.09.2023
Paul Hudson Schlüter	Turnen	07.11.2023
Lasse Eric Schmauck	Fußball Jugend	15.09.2023
Emika Schneider	Turnen	13.09.2023
Sascha Dominique Schrader	Handball	01.11.2023
Max Schradin	Fußball Herren	24.10.2023
Friso Schröder	Turnen	07.11.2023
Ava Schulte	Turnen	14.09.2023
Dirk Schulze	Fußball Herren	13.11.2023
Henri Schweigger	Fußball Kindergarten	01.11.2023
Jan Luka Segedi	Fußball Herren	13.09.2023
Anne M. Netihen Sery	Leichtathletik	07.09.2023
Eleanor Luise Smith	Fußball Mädchen	10.11.2023
Mamadou Pathe Sow	Fußball Jugend	08.09.2023
Nola Sperling	Fußball Mädchen	06.10.2023
Andre Steinert	Handball	01.11.2023
Max Stolte	Handball	02.10.2023
Emil Strate	Fußball Jugend	15.09.2023
Lisbeth Svensson	Fußball Frauen	01.10.2023
Jessy Teichert	Fußball Frauen	15.10.2023
Finn Telthörster	Fußball Kindergarten	07.09.2023
Nora Thielmann	Turnen	24.09.2023
Yula Kason Tiedemann	Turnen	01.11.2023
Yunus Tonyali	Fußball Jugend	25.10.2023
Kia Louna Touré	Fußball Frauen	05.10.2023
Julius von Heimendahl	Fußball Jugend	01.11.2023
Nova Walbaum	Fußball Mädchen	18.09.2023
Vincent Wasserfuhr	Handball	04.10.2023
Michel Wellhöfer	Fußball Jugend	09.10.2023
David Lucas Wendebourg	Fußball Jugend	20.09.2023
Jeremiah Wilberforce	Fußball Jugend	29.09.2023
Derik Wilberforce	Fußball Jugend	05.09.2023
Kimberly Wittenburg	Fußball Frauen	12.09.2023
Angelina Wollny	Fußball Mädchen	26.09.2023
Anton Friedolin Zinßer	Fußball Jugend	27.09.2023

TENNIS/HOCKEY/GOLF

NAME	SPARTE	EINTRITT
Pia Sophie Bellin	Tennis	07.09.2023
Lily Liebender	Tennis	08.09.2023
Cornelius Schöpper	Hockey	08.09.2023
Jule Gödert	Tennis	09.09.2023
Tabea Weber	Hockey	09.09.2023
Simon Wünschirs	Hockey	10.09.2023
Melike Barone	Hockey	11.09.2023
Felix Janssen	Hockey	12.09.2023
Paula Sophie Haertl	Tennis	12.09.2023
Moritz Unger	Tennis	12.09.2023
Theo Holmberg	Tennis	13.09.2023
Emmy-Charlotte Beplat	Tennis	15.09.2023
Nova Walbaum	Tennis	18.09.2023
Justus Wiegner	Hockey	19.09.2023
Amir Reza Boreiri	Hockey	24.09.2023
Christian Achilles	Hockey	26.09.2023
NeleHoffmann	Hockey	26.09.2023
Tina Engel	Hockey	28.09.2023
Yannick Hoppe	Tennis	01.10.2023
Silke Hemmie	Golf	01.10.2023
Alexander Bode	Hockey	04.10.2023
Luise Albert	Hockey	05.10.2023
Johanna Brandt	Hockey	09.10.2023
Emily Jule Lund	Hockey	11.10.2023
Felix Lund	Hockey	11.10.2023
Philipp Moskalenko	Tennis	16.10.2023
Casey Lugada	Hockey	26.10.2023
Caspar von Weichs	Hockey	30.10.2023
Polly Henning	Tennis	03.11.2023
Britta Nowak	Tennis	16.11.2023

NEU IM SCV-ONLINE SHOP: STREETWEAR T-SHIRTS

www.sc-victoria.de/shop/

Caps / Mützen / Schals / Hoodies / Masken/ uvm.

Handykamera auf den Code halten